

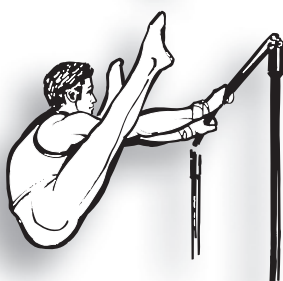
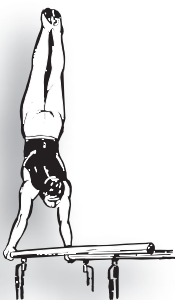
1/15



inform

*Turnverband
Luzern, Ob- und Nidwalden*

- DV 2014: Neuer Präsident gewählt
- Neue Köpfe: Vorstand und Ressorts ergänzt
- Schweizer Meisterschaften Geräteturnen



WIBA Sport AG
Der Spezialist für:

- Turnhalleneinrichtungen
- Turn-, und Sportgeräte
- Hallentrennwände
- Geräteraumtore
- Garderobeneinrichtung
- Montage und Unterhalt
- Planung und Beratung



WIBA Sport AG
Spahau 1
6014 Luzern

Hotline: 041 - 250 80 80 • Fax: 041 - 250 80 10
e-mail: info@wiba-sport.ch • Internet: www.wiba-sport.ch



HOTEL KREUZ MALTERS

KiFrRoGä

kinderfreundlich und rollstuhlgängig

www.kreuz-malters.ch

Familien Fallegger Telefon 041 497 14 01
Mittwoch bis Sonntag geöffnet



FRONTAL
KOMMUNIKATION/
DESIGN/
FREUDE.

FREUDE WIRD GRÖßER, WENN MAN SIE TEILT

Das gilt auch für unsere Arbeit. Darum sind wir die Agentur vieler erfolgreicher Kunden. Ihre Botschaften kommunizieren wir crossmedial und mit Freude – in Markenauftritten mit Profil, Webseiten mit Inhalt und Kampagnen mit Stories.

AGENTUR FRONTAL AG /
WILLISAU / FRONTAL.CH



Liebe Turnerinnen und Turner – zusammen sind wir stark

Was bewegt und beschäftigt den neu gewählten Verbandspräsidenten? Mit den neuen Verpflichtungen und Terminen ist sehr viel «Bewegung» in mein Leben getreten. Sponsoren, fehlende Funktionäre und die Übernahme der Verbandsführung von meinem Vorgänger beschäftigen ganz schön.

Bewegung hält uns fit

Die Freude an der Bewegung, generell am Sport, ist das Element, welches uns alle miteinander verbindet. Wir treffen uns regelmässig mit Freunden, betreiben gemeinsam Sport und geniessen das fröhliche Beisammensein. Diese Bekanntschaften, Freundschaften sind es, die für mich persönlich den Reiz des Turnens ausmachen. Ohne das würde in meinem Leben etwas fehlen. Ich brauche diese Bewegung in der Gruppe, alleine macht es mir keinen Spass.

Seit der Delegiertenversammlung hat sich vor allem der Kilometerzähler an meinem Auto noch schneller als sonst bewegt. Aber auch die geistige Bewegung war und ist gefragt. Es waren einige neue Themen und Aufgaben bereits vor dem «offiziellen» Start zu bearbeiten.

Beschäftigt sind wir alle

Meine Besuche an den Delegiertenversammlungen der umliegenden Turnverbände haben mir eines gezeigt: Im Vergleich sind bei uns «Herr und Frau Vakant» relativ wenig anzutreffen. Dieser Umstand zeigt mir, dass sich die bisherige Arbeit in den Ressorts, den Abteilungen und im Vorstand lohnt und Früchte trägt.

Wir alle sind trotzdem immer wieder gefordert neue, tatkräftige Funktionärinnen und Funktionäre für alle Stufen zu finden. Gilt es doch die bestehenden Lücken zu schliessen und Nachfolgen optimal zu regeln. Diese schwierige Aufgabe wird uns immer begleiten.

Wir alle müssen uns der immer schneller agierenden Umwelt stellen und dabei die Freude an unserem ehrenamtlichen Engagement bewahren. Ein gelegentliches Merci oder Danke bewirkt zwar keine Wunder, aber es ist gut fürs Herz und die Seele.

ohne dich – kein mich

Dieses Motto bringt es in kurzen Worten auf den Punkt. Das Engagement im Verein, im Verband



oder im STV ermöglicht viele spannende Kontakte und kann das Leben ungemein bereichern. Nur eine durchgehende Kette, von der einzelnen Turnerin in der Halle bis zum Präsidenten des Zentralvorstandes, hält «unser Turnen» auch weiterhin am Leben. Wir alle übernehmen unseren Part und zeigen damit unsere Solidarität unter Breiten-, Leistungs- und Spitzensportlern. Zusammen sind wir stark.

Ich wünsche uns allen ein spannendes, unfallfreies und erfolgreiches Turnjahr 2015.

*Euer Präsident
André Wyss*

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1	Sportberichte	30–39
Blickpunkt	2–9	Vereinsnews	40
Neue Köpfe	10–13	Kursberichte	41
Verbandsnews	15–16	Kunstturnerverband	42
Vorschau	17	Im Andenken	43
Termine, Kurse, Ausschreibungen	19–26	Gratulationen//Impressum	44
Vereinsvorstellung	27–29	Technikerseite	in der Mitte

Präsidentenwechsel und zwei neue Ehrenmitglieder

Buochs: Delegiertenversammlung Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden

André Wyss (Büron) wird neuer Präsident des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden. Elisabeth Mühlebach (Kriens) und Patrick Hägeli (Sempach) werden zu neuen Ehrenmitgliedern gewählt. Die STV-Verdienstnadel wurden Marlys Anderhalden (Luzern), Daniel Hecht (Sempach), Sandra Lauber (Gettnau) und Peter Steinmann (Cham) verliehen. Der Jugendförderpreis geht an das RLZ Littau und der Turn-Award-Sieger 2014 heisst TV Wolhusen.



Margrit Weber, Aktive plus, älteste Funktionärin.



Sepp Imfeld, Fährnrich, ältester Funktionär.

Am 22. November 2014 fand in der Sporthalle Breitli in Buochs, Nidwalden, die 14. Delegiertenversammlung des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden statt. Rund 400 Delegierte und Gäste aus 106 Vereinen und Riegen waren anwesend, die total 317 Delegiertenstimmen vertraten. Turnverbandspräsident Daniel Hecht (Sempach), der seine letzte DV leitete, dankte in seiner Begrüssung allen Turnerinnen und Turnern für ihre Unterstützung während seiner Präsidentschaft, denn ohne dich – kein mich!

Eine kleine Anerkennung erhielten die ältesten Ehrenmitglieder Martha Steiner und Benny Lustenberger sowie die älteste Funk-

tionärin Margrit Weber, Aktive plus, resp. der älteste Funktionär, Fährnrich Sepp Imfeld.

Gemeindepräsidentin Helene Spiess überbrachte die Grüsse des Gemeinderates und stellte die Gemeinde Buochs kurz vor. Landratspräsident Walter Odermatt hiess die Delegierten seinerseits herzlich willkommen und stellte fest, dass er als Mitglied der MTV Stans zwar etwas viel fehle beim Turnen, aber er fühle sich wohl bei seinen Kollegen – persönliche Begegnungen seien enorm wichtig.

Ein erster Höhepunkt war der Einmarsch der erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler aus dem Verbandsgebiet, die an nationalen oder internationalen Meisterschaften erste, zweite oder dritte Plätze eroberten, wie z.B. der btv Luzern, Schweizermeister im Vereinswettkampf an den Schaukel-

ringen und bei den Sprüngen oder die Geräteturnerinnen Luzern, Ob- und Nidwalden, die Erste an den Schweizer Meisterschaften Mannschaftsgeräturnen, Kategorie 7, wurden. Beim Sprung erhielt Sandra Garibay gar die Höchstnote 10. «Doping sei schon ein gewisses Thema», meinte Selina Rinert im Interview mit Patrick Hägeli, «schon der Nasenspray, den man bei einer Erkältung benütze, reiche». Eine Jahresweltbestleistung U 18 im Speerwerfen konnte Géraldine Ruckstuhl vom STV Altbüron in der Leichtathletik vorweisen. Mit viel Applaus wurde allen nochmals zu ihren guten Resultaten gratuliert.

Andreas Arregger von der Abteilung Finanzen präsentierte die Jahresrechnung 2013/2014, die mit einem Ertragsüberschuss von CHF 23'726.– abschloss. Die Kosten fielen tiefer aus, z.B. tiefere Kurskosten, höhere Erträge an eigenen Anlässen infolge steigender Teilnehmerzahlen und Einführung der Kursgebührenentrichtung für auswärtige Teilnehmer. Die Delegierten genehmigten die Jahresrechnung wie auch das Budget 2014/2015. Die Jahresbeiträge 2015 bleiben unverändert für Ak-



André Wyss, neuer Präsident des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden.



tive/Aktive plus bei CHF 10.– und für Lizenzierte bei CHF 7.–. Reduziert auf CHF 2.– wurde der Beitrag bei Jugendlichen aufgrund der guten finanziellen Lage.

Das **Jahresprogramm 2015** wurde vorgestellt und genehmigt. OK-Präsident Roger Müller vom Wegere Cup Nebikon lud die Anwesenden ein, am 6. Juni 2015 den Wegerecup in Nebikon zu besuchen. Wettkampfleiter Ernst Falk machte auf das Regionalturnfest «100er Turnfest» aufmerksam, das vom 10. – 12. Juni 2016 in Triengen stattfinden wird. «Wollt ihr ein Verbandsturnfest 2018 im Seetal», fragte Paul Stocker, Vertreter Trägerverein Verbandsturnfest Seetal 2018 in die Runde und die Zustimmung der Delegierten liess keine Zweifel offen. Nägel mit Köpfen machte anschliessend Daniel Hecht und liess die vier Präsidenten der Trägervereine (STV Ballwil, ESV Eschenbach, STV Hitzkirch und STV Hochdorf) den Übernahmevertrag vor Ort unterschreiben.

Turn-Award 2014

Zur Jury Turn-Award gehören: die Politikerin Yvonne Schärli, der Künstler Luke Gasser und der Sportler Steve Anderhub. Sie haben jeweils die Aufgabe, die Ver-

einseingaben zu prüfen und zu bestimmen. Erstmals meldeten sich die Drei per Videobotschaft. Der Jugendförderpreis geht an das RLZ Luzern mit dem Nachwuchserfassungsprojekt. Marcel Wolfisberg, Präsident Kunstturnerverband Luzern, Ob- und Nidwalden nahm den Check über CHF 1000.– dankbar entgegen.

Für den Turn-Award wurden aus 13 Einsendungen drei Projekte vorgeschlagen: TV Wolhusen (Burgfest Nr. 3, 111 Jahre TV Wolhusen), btv Luzern (Turnspektakel auf 2132 m.ü.M.) und TV Grosswangen (Palmen und Palmzweige binden). Die Projekte wurden den Delegierten kurz vorgestellt und sie durften anschliessend mittels schriftlicher Stimmabgabe ihren Sieger bestimmen. Nach der Pause konnte der Sieger bekannt gegeben werden: Der Turn-Award 2014 geht an den TV Wolhusen mit der Siegerprämie von CHF 2'000.–. Präsident Willi Koch bedankte sich beim Publikum.

Mutationen

Aus dem Turnverbandsvorstand tritt Präsident Daniel Hecht (Sempach) aus. Als neuer Präsident wird André Wyss (Büron) einstimmig und mit viel Applaus gewählt. «Er hatte genug Zeit, den

Verband kennen zu lernen», meinte Daniel Hecht, «vor vier Wochen hat er sein Präsidium beim STV Büron einer Nachfolgerin übergeben. Er hat also Zeit!». In den Verbandsvorstand wurden neu Daniela Bucher (Wikon) als Abteilungsleiterin Kommunikation und Roger Felder (Schüpfheim) als Abteilungsleiter Aktive gewählt, resp. bestätigt. Sie nehmen bereits seit längerer Zeit diese Chargen wahr. Yolanda Ammann (Luzern) übernahm während des Jahres eine neue Funktion – sie ist Vizepräsidentin Technik.

Ehrungen

Als STV-Experten wurden geehrt: Wilma Rölli (esa), Gisela Frischknecht (esa) und Tamara Grob (Muki). Herzliche Gratulation. Mit einem Bratchäs und einer Urkunde wurden langjährige Vereinsfunktionärinnen und Vereinsfunktionäre geehrt, die während 30, 35, 40, 45, 50 und 60 Jahre ihr Amt ausübten. Das Silberverdienstabzeichen des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden erhielten: Stefan Baggenstos (Willisau), Peter Frei (Willisau), Patricia Birrer (Weggis), Marlis Egli (Sursee), Ursula Suarez (Eschenbach), Hilmar Tolusso (Willisau), Isabelle Weibel (Kerns), Georges Aregger (Sur-



Der TV Wolhusen erhält den Turn-Award 2014.



Das RLZ Luzern erhält den Jugendförderpreis.



Empfänger der Verdienstnadel des STV v.l.n.r.: Peter Steinmann, Marlys Anderhalden und Daniel Hecht.



Die neuen STV Ehrenmitglieder (Mitte). Elisabeth Mühlebach (Kriens) und Patrick Hägeli (Sempach).

see), Robi Helfenstein (Nottwil), Pius Häfliger (Sursee), Martha Kirchhofer (Luzern), Brigitte Koch (Horw) und Harald Müller (Sachseln). Eine spezielle Ehrung findet am 26. März 2015 in Luzern statt. Für ihr Engagement an der STV-Abgeordnetenversammlung 2014 in Nottwil wurde das OK geehrt, Blanca Höhener erhielt an der AV die STV-Ehrenausszeichnung.

Erwin Grossenbacher, Präsident ZV STV, überbrachte die Grüsse des Zentralvorstandes und informierte über die guten Resultate der Sportlerinnen und Sportler und über kommende Anlässe, wie die Gymnaestrada in Helsinki, zu der sich 60 Gruppen mit 3800 Turnenden angemeldet haben. Die nächste Gymotion findet am 16. Januar 2016 im Hallenstadion Zürich statt. Dann durften Marlys Anderhalden, Daniel Hecht, Sandra Lauber (verhindert) und Peter Steinmann die Verdienstnadel des STV für langjährige ehrenamtli-

che Arbeit in Empfang nehmen. Die Laudatio für Elisabeth Mühlebach (Kriens) – sie ist Ressortmitglied Finanzen und Protokollführerin Abteilung Aktive – hielt Evi Hurschler und treffend verstand sie es, die vielen Verdienste von ihr aufzuzählen. Für Patrick Hägeli (Sempach) – er ist Speaker-Ressortleiter – hielt die Laudatio Roli Bucher. Mit Standing Ovations wurden die beiden Ehrenmitglieder von den Anwesenden bestätigt. Die Fahndendelegationen der Vereine Kriens und Sempach gratulierten anschliessend ihren Geehrten.

Nun durfte auch Verbandspräsident Daniel Hecht auf der Bühne Platz nehmen. Seine Vorstandskollegen ehrten ihn ganz speziell – jeder hielt ein grosses Plakat mit Zahlen. 53 Jahre alt, 45 Jahre in Sempach im Turnverein, 12 Jahre im Vorstand Turnverband, davon 6 Jahre als Präsident, 88 Vorstandssitzungen als Präsident, bei 185 Anlässen dabei gewesen, 2000 km unter die Räder genom-

men, 1000 Dank für alles – Danke Dani! Auch die Fahndendelegation des STV Sempach durfte nicht fehlen.

Am DV-Ende bedankte er sich noch bei seinem Sohn Lukas, der die Power Point Präsentation gemacht hatte. Mit treffenden Worten verabschiedete sich Daniel Hecht von den Anwesenden, seine letzte DV liess ihn nicht kalt. Hie und da wischte er sich eine Träne weg,

Das OK Buochs unter Präsident Dominik Schawalder lud anschliessend alle zum Apéro und einem feinen Nachtessen unter dem Motto «Hiäsigs» ein, bevor mit dem tollen Showprogramm der Riegen des STV Buochs gestartet wurde, darunter ein rassischer Gastauftritt der Gymnastik Aktive plus-Gruppe.

*Bericht: Ursula Hunkeler
Fotos: Marianne Baschung*

Langjährige Vereinsfunktionärinnen und Vereinsfunktionäre

60 Jahre

von Arx Werner	Turnverein Kaufleute Luzern	1954 – 1957 1956 – 2001 1958 – 1959 1957 – 1966 1967 – 1980 1980 – 1986 1986 – heute 1994 – 2001	Aktuar Lottochef Vizepräsident Gründer Vereinsblatt und Redaktor Beisitzer mit bes. Aufgaben Riegenchef Männerriege Aktuar Männerriege Gründer und Vorsteher «Verdiente Garde TVK» OK Mitglied 75 Jahre TVK OK Mitglied 75 Jahre Männerriege OK Mitglied 100 Jahre TVK OK Mitglied Eidg. Turnfest Luzern OK Mitglied Eidg. Turnfest Luzern
	Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden	1964 1983 1989 1959 – 1963 1991 1981 – 1996 1981 – 1996 1988 / 1994 1991 / 1996	Fachverantwortlicher Kampfrichterchef Leichtathletik Kampfrichterausbildner STV Mitglied WKL Kampfrichterchef LA KTF Reiden / Sursee Mitglied WKL Kampfrichterchef LA ETF Luzern / Bern

50 Jahre

Erni Peter	TV Wolhusen	1964 – 1965 1966 – 1982 1967 – 1970 1968 – 1969 1983 – 1991 1984 – 1991 1988 – 1990	Aktuar, Protokollführer Jugileiter Aktuar, Protokollführer Vizepräsident Vizepräsident Aktuar Jugileiter
	MR Wolhusen	1992 1993 – 2005 2006 – heute	Beisitzer Vizepräsident Präsident
Quadri Sergio	MR btv Luzern	1964 – 1992 1966 – 1966 1970 – 1981 1973 – 1975 1986 – 1990 1991 – 1991 1991 – 2008 2009 – heute	Trainer Juko (Jugendriege btv) Vizeoberturner btv Vizepräsident Kunstturnerriege Stv. Techn. Leiter Kunstturnerriege Vorturner Geräterriege Techn. Leiter Geräterriege Techn. Leiter + Chronist Männerriege Techn. Assistent + Chronist Männerriege



Werner von Arx wurde für 60 Jahre Vereinsarbeit geehrt.



50 Jahre Vereinsarbeit: Peter Erni (links) und Sergio Quadri (rechts).

45 Jahre

Triebold Eugen	TV Ebikon	1965 – 1972	VU-Leiter, später J+S Leiter
		1967 – 1968	Beisitzer Vorstand
		1968 – 1972	Vize-Oberturner
		1972 – 1976	Materialverwalter
		1976 – 1978	Kassier II
		1978 – 1984	Vize-Fähnrich
		1983 – 1984	Vize-Präsident
		1984 – 1989	Präsident
		1993 – 1996	Hauptleiter Jugendriege
		1999 – 2000	Präsident a.i.
		2001 – 2007	Präsident
		1965 / 1980	Mitglied OK Kreisturnfest Ebikon
		1973	Mitglied OK Kant. Kunstturnertag
		1986	Vizepräs. OK 50 Jahre TV Ebikon
		1988	OK Präsident Hallensoirée Kreis 3
		1990	OK Präsident Spieltag Kreis 3
		1991	Mitglied OK-TUK ETF Luzern
		2000 – heute	Seniorenleiter
	MR Ebikon		

40 Jahre

Achermann Paul	MR STV Reiden	1974 – 1984	Jugileiter STV Reiden
		1984 – 1989	Oberturner STV Reiden
		1989 – 2002	TK-Mitglied Jugi Geräteturnen STV Reiden
		1996 – 2005	Hauptleiter Geräteturnen STV Reiden
		2005 – 2014	Präsident Männerriege Reiden
Boos Albert	btv Luzern	1974 – 1978	Vorstand Kunstturnerriege,
			Riegenleiter, Mutationsführer
		1976 – 1978	Vize-Oberturner
		1979 – 1991	Oberturner
		1984 – 2002	J+S Experte Geräteturnen A
		1985 – 1989	TK-Chef Geräteturnen
		1994 – 1999	TK-Chef Geräteturnen
		1999 – 2010	J+S Leiter KUGETU-Riege
		2011 – 2014	Leiter Geräteturnen
		2000 – 2004	Statthalter btv Garde
		2005 – heute	Obmann btv Garde
	Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden	1992 – 2001	Kreisoberturner Kreis 1 und
			Mitglied Techn. Kommission
		1992 – 2001	Mitglied Geräteturnkommission
		1992 – 1998	Mitglied J+S Kommission
		1996	Projektleiter Präsentation LUGA
	Schweiz. Turnverband		anlässlich 75 Jahre Kantonalturnverb.
		1999	WKL schätzbaren Disziplin.
			Kreisturnfest Horw
		2000	Leitung Rechnungsbüro KTF Sarnen
		2006	Leitung Rechnungsbüro VTF Willisau
		2012	Leiter STV Kontrolle Notenblätter
			VTF Schüpfheim
		2007 / 2009 / 2010	Programmleitung STV Gala

Eberle Karl	STV Luzern	1967 – 1977	Jugend– + Nachwuchsriegenleiter
		1970 – 1977	J+S–Leiter
		1973 – 1974	Protokollführer Kunstturnerriege
		1975 – 1977	Techn. Leiter Kunstturnerriege
	TV Ebikon	1981 – 1986	Protokollführer
		1990 – 1994	Präsident
		1995	Vizepräsident
		1996	Präsident a.i.
		1999 – 2005	Vizepräsident a.i. / Protokollführer
		1999 – heute	Etatführer/STV-Admin Verantwortlicher
		2001	OK Präsident TVE-Matinée mit Brunch
		1998 / 2003 / 2008 / 2012	Rechnungsbüro Rontaler Jugitreffen
	MR Ebikon	2010 – heute	OK Präsident Jahresbot
		2010 – heute	Eidg. Turnveteranen Präsident STV-Admin Verantwortlicher
Elsener Doris	TV Stadt Luzern	1974 – 1985	Mädchenriegenleiterin
		1975 – 1989	Vorturnerin
		1981 – 2009	Kinderturnen
		1991 – 2001	Turnstubenwartin
		1985 – 2003	Samichlausverwalterin
		2009 – heute	Vorturnerin Seniorinnen
Meyer Lisbeth	FTV Emmenstrand	1974 – 1980	Leiterin FTV Emmenstrand
		1980 – 1990	Vizeleiterin FTV Emmenstrand
		1986 – 1993	TK Gesamtverein TVE
		1993 – heute	Leiterin FTV Emmenstrand
Murpf Edi	MR btv Luzern	1973 – 1973	Juko–Vorturner
		1974 – 1994	Juko J+S Leiter 1
		1995 – 1997	Jumix–Leiter
		1990 – heute	Mitglied Bergheim Kommission
		2004 – 2007	Vorturner Männerriege
		2008 – 2014	Techn. Leiter Männerriege

35 Jahre

Friebel René	Turnverein Sursee	1979 – 2014	Leichtathletik Leiter
Stöckli Gregor	MR Zell	1979 – 1981	Jugileiter STV Zell
		1982 – 1986	Vize-Oberturner STV Zell
		1987 – 1997	Haupt-Jugileiter STV Zell
		1998 – 2003	Jugileiter STV Zell
		2001 – 2004	J+S Coach STV Zell
		2006 – 2013	Rechnungsrevisor STV Zell
		2007 – 2014	Aktuar Männerriege Zell

30 Jahre

Bernet Regula	Kriens TiV	1984 – 1994	Leiterin Mädchenriege
		1994 – 1995	Leiterin Korbball
		1998 – 2002	Riegenchefin neue Formen Gymnastik
		2002 – heute	Riegenchefin Fit + Fun

Boog Heinz	STV Ettiswil	1984 – 1992 1986 – 1991 1987 – 1991 1989 – 1991 1991 – 1997 1997 – 1999 1997 – 2000 1997 – 2014 2001 – 2005 2008 – 2009	Jugendriegenleiter TK Vize Oberturner Kassier Oberturner UK Turnshow Vizepräsident Jugileiter OK Präsident Turnshow TK Schlossturnfest
Christen Maria	FR Emmen	1984 – heute	Kassierin
Hansen-Meier Rosmarie	FR Willisau	1984 – heute 1984 – 1989 1990 – 2010 1994 – 1996	Leiterin Riegenchefin Techn. Leiterin Vizepräsidentin
Haufgartner Lisbeth	TV Stadt Luzern	1984 – heute 1994 – 2007 1995 – 2003 2000 – 2014 2007 – 2013	Riegenchefin GV Wirtin Vizepräsidentin OK Stadtlauf Präsidentin
Kunz Frida	FR Willisau	1984 – 2014	Rechnungsrevisorin
Obi Peter	STV Ettiswil	1984 – 1996 1989 – 1995 1995 – 2002 2000 – 2010 2005 – 2005 2009 – 2009 – 2009 2009 – heute 2009 – 2014	Jugileiter Vizepräsident Präsident Jugileiter OK Jugitag OK Präsident Schlossturnfest diverse Ämter Präsident Männerturner Ettiswil diverse Ämter Männerturner Ettiswil
Scheuber Richard	STV Wolfenschiessen	1980 – 1984 1984 – 1992 1992 – 1994 1991 – 1999 2003 – 2014	Vize-Oberturner Oberturner Beisitzer Hauptriegenleiter Jugi Knaben Leiter Männerriege
Wyser Markus	STV Meggen Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden Schweiz. Turnverband	1980 – 1982 1982 – 1983 1983 – 1994 1984 – 2002 2008 – heute 1986 – 1989 1989 – 2001 1993 – 2001 1989 – 2000 1997 – 2012 2011 – heute	Oberturner STV Meggen Vize-Präsident STV Meggen Präsident STV Meggen Jugendriegenhauptleiter STV Meggen Präsident MR Meggen Aktuar Kreisturnverband III Kassier Kreisturnverband III Vize-Präsident Kreisturnverband III J+S Kommission Kreisturnverband III Geschäftsprüfungskommission Turnverband Luzern, Ob und Nidwalden Mitglied Verwaltungskommission SVK
Wyss Theres	Eschenbach ESV	1984 – 2014	Leiterin Frauenriege

Silberverdienstabzeichen

Buochs: Delegiertenversammlung 2014

Meldungen aus dem Verband:

Baggenstos	Stefan	Willisau	Abteilung Jugend
Birrer	Patricia	Weggis	Abteilung Aktive
Egli	Marlis	Sursee	Abteilung Aktive
Frei	Peter	Willisau	Abteilung Jugend
Suarez	Ursula	Eschenbach	Abteilung Aktive
Tolusso	Hilmar	Willisau	Geschäftsstelle
Weibel	Isabelle	Kerns	Abteilung Medien

Meldungen aus den Vereinen und Riegen:

Aregger	Georges	Sursee	Sportverein Mauensee
Häfliger	Pius	Sursee	Turnverein Sursee
Helfenstein	Robi	Nottwil	Sportverein Mauensee
Kirchhofer	Martha	Luzern	TV Stadt Luzern
Koch	Brigitte	Horw	DTV Fit-Teams Horw
Müller	Harald	Sachsln	STV Kerns



Die Anwesenden Empfängerinnen und Empfänger des Silberverdienstabzeichens.

Name: Felder
Vorname: Roger
Wohnort: Schüpfheim
Geburtsdatum: 19. Juni 1974
Zivilstand: ledig / liiert
Beruf: Masseur/Sporttherapeut/Aerobic Instruktor
Hobbys: Sport allgemein, lesen, Natur, faulenzen
Lieblingessen: Piccata und Risotto
Mein Verein: TV Schüpfheim
Vereinstätigkeit: Seit einigen Jahren als Leiter im Einsatz
Verbandstätigkeit: Abteilungsleiter Aktive

***Vorstandsmitglied
Abteilungsleiter Aktive***



Was hat mich bewogen dieses Amt zu übernehmen?

Da die Abteilung ohne Abteilungsleiter ins neue Jahr gestartet ist, habe ich mir überlegt, ob ich die Abteilung übernehmen soll. Nach einigen Gesprächen habe ich mich dafür entschieden. Ich durfte eine gut geführte Abteilung übernehmen.

Was fasziniert dich am Turnsport?

Die Gesundheit dankt dir für regelmässige Bewegung.

Was findest du, sollten die Turnerinnen und Turner aus dem Verbandsgebiet von dir wissen?

Ich schätze es, wenn man mich persönlich fragt, wenn jemand mein Dialekt nicht versteht ;-).

Bisher unerfüllter Traum?

Eingeschneit in einer Waldhütte einige Zeit zu verbringen, natürlich mit meinem Schatz und viel Essen und Getränke.

Slogan für deine Abteilung?

Mach mit, de besch debi.

Bei Valiant stehen Sie immer
auf dem Podest.

www.valiant.ch

Valiant Bank AG

Bahnhofstrasse 12, 6210 Sursee, 041 925 69 69
Luzernerstrasse 3, 6252 Dagmersellen, 062 748 30 20

VALIANT

Name: Bucher
Vorname: Daniela
Wohnort: 4806 Wikon
Geburtsdatum: 19.05.1987
Zivilstand: ledig
Beruf: dipl. Technikerin HF Bauplanung Hochbau
Hobbys: Leiten + Turnverein, Kino, Ski fahren, Reisen
 Städtetrips
Lieblingssessen: habe ich viele
Mein Verein: STV Reiden
Vereinstätigkeit: Jugileiterin, TK-Jugend, Anlässe organisieren
Verbandstätigkeit: Abteilungsleiterin Kommunikation + Abteilung
 Jugend, Ressort Anlässe – EDV Gestaltung

**Vorstandsmitglied
Abteilungsleiterin Medien**



Was hat mich bewogen dieses Amt zu übernehmen?

Ich bin ein Typ, der neue Herausforderungen liebt. Im Turnverein, wie auch im Turnverband durfte ich schon einiges mithelfen und dies hat mir immer Freude bereitet. Ich durfte schon viele gute Leute kennen lernen und bin gespannt, auf weitere tolle Leute in meiner Abteilung.

Was fasziniert dich am Turnsport?

Die Mischung zwischen Jung und Alt, wie auch klein und gross, macht die Faszination des Turnsportes aus. Das Lächeln von den Kindern und Jugendlichen zu sehen, ist einfach immer wieder schön. Der Turnsport bietet ein Sportangebot, das vielseitiger und spannender nicht sein könnte. Gemeinsamkeit, Kameradschaft, Freude, Einsatz, Begeisterung, Fröhlichkeit und noch vieles mehr finde ich im Turnsport.

Was findest du, sollten die Turnerinnen und Turner aus dem Verbandsgebiet von dir wissen?

Was möchten sie dann von mir wissen? :)

Bisher unerfüllter Traum?

Eine Weltreise zu machen.

Slogan für deine Abteilung?

Ohne Turner kein *Inform*, ohne *Inform* keine begeisterte Leser :)



Ihr Lieferant für den Vereinsbedarf
GERBER SPORTPREISE
 Dorfstrasse 12 / Postfach 46
3714 FRUTIGEN
 Tel. 033/ 671 30 82 Fax 033/ 671 33 41
 E-Mail info@gerber-sportpreise.ch
 Internet: www.gerber-sportpreise.ch

Pokale
 Medaillen
 Zinn
 Werbeartikel
 Textilien
 Gravuren
 Mineralien
 Geschenke
 Kopfkranze

Verlangen Sie unverbindlich unseren Katalog,
 oder besuchen Sie unsere grosse Ausstellung in Frutigen.
 Gegen Vorlage dieses Inserates gewähren wir allen Vereinen aus dem
 Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden 10% Rabatt

Name: Grob
Vorname: Céline
Wohnort: Schötz
Geburtsdatum: 16. Juni 1987
Zivilstand: ledig
Beruf: Sekundarlehrerin
Hobbys: Gymnastik, Aerobic, Jassen
Lieblingessen: Ich liebe italienische Speisen! Gerne esse ich auch Pommes Frites, das können meine Aero-bic-Gspändli bestätigen!
Mein Verein: Ich bin Mitglied beim TV Schötz und beim STV Altbüron.
Vereinstätigkeit: In Schötz bin ich Aktivmitglied und leite die Aerobic-Gruppe der Jugend. In Altbüron bin ich Mitglied im Aerobic-Team und leite die Gymnastik Kleinfeld.
Verbandstätigkeit: Seit diesem Jahr Ressortleiterin Gymnastik

Ressortleiterin Gymnastik



Was hat mich bewogen dieses Amt zu übernehmen? Die Gymnastik ist eine spannende und vielseitige Disziplin. Es ist mir wichtig, dass das Ressort Gymnastik im Turnverband gut vertreten wird. Ich kannte schon zwei Funktionäre der Aktivenabteilung und bin motiviert mit ihnen zusammen zu arbeiten und neue Kontakte zu knüpfen.

Was fasziniert dich am Turnsport? Die Turnerinnen und Turner sind eine Familie! Es spielt keine Rolle wer du bist und woher du kommst – alle kämpfen gemeinsam für ein Ziel. Ausserdem finde ich, dass Sport nach einem anstrengenden Tag die beste Psychohygiene ist.

Was findest du, sollten die Turnerinnen und Turner aus dem Verbandsgebiet von dir wissen? Ich bin sehr viel unterwegs und deshalb eher schwierig zu erreichen. E-Mails und Telefone werden aber möglichst schnell beantwortet.

Bisher unerfüllter Traum? Den Osten der USA habe ich bereits bereist, nun träume ich von einer Reise in den Westen.

Slogan für deine Abteilung? «Vo nüüd chond nüüd!»

Name: Suter-Weber
Vorname: Ramona
Wohnort: Eschenbach
Geburtsdatum: 16.03.1981
Zivilstand: verheiratet, 3 Kinder
Beruf: Pflegefachfrau DN2, Familienfrau
Hobbys: Familie, Verein, Joggen, Lesen
Lieblingessen: Riz Casimir
Mein Verein: ESV Eschenbach
Vereinstätigkeit: Leiterin Gymnastik & Tanz (Nachwuchs & Aktive)
Verbandstätigkeit: RV Gymnastik & Tanz Region 4

Ressort Gymnastik



Was hat mich bewogen dieses Amt zu übernehmen? Ich wurde im richtigen Moment angefragt...und konnte nicht nein sagen :).

Was fasziniert dich am Turnsport? Gemeinsam in der Gruppe etwas Erleben, aktive Nachwuchsförderung.

Was findest du, sollten die Turnerinnen und Turner aus dem Verbandsgebiet von dir wissen? Dass sie mich jederzeit bei Fragen zum Wertungsrichterwesen Gymnastik & Tanz kontaktieren dürfen.

Bisher unerfüllter Traum? Noch mehr von der weiten Welt sehen.

Slogan für deine Abteilung? Ohne Wertungsrichter keine Wettkämpfe!

Name: Ruckstuhl
Vorname: Heidi
Wohnort: Ebnetstrasse 24, 6043 Adligenswil
Geburtsdatum: 27.11.1979
Zivilstand: verheiratet
Beruf: Sport- und Tanzlehrerin an der Kantonsschule Beromünster
Hobbys: Bergsteigen, Tanzen
Lieblingssessen: Chnöpfli
Mein Verein: Durch meine Tätigkeit als J+S Gymnastik- und Tanzexpertin bin ich zum Turnverband dazu gestossen. Selbst gehöre ich keinem Verein an. Ich unterrichte an meiner Tanzschule tanzmanie.ch.
Verbandstätigkeit: Leitung von Gymnastik- und Tanzkursen, auch in Verbindung mit Teknikerkurs J+S

Ressort Gymnastik



Was hat mich bewogen dieses Amt zu übernehmen?

Ich möchte meine Begeisterung am Tanz weitergeben – die Teilnehmenden sollen die Freude beim Tanzen sowie die kognitiven und physischen Anforderungen, welche der Tanz stellt, erleben.

Was fasziniert dich am Turnsport? Gemeinsam etwas erarbeiten.

Was findest du, sollten die Turnerinnen und Turner aus dem Verbandsgebiet von dir wissen?

Neben der Leidenschaft der sportlichen Betätigung bin ich Mami von 3 Kindern – eine Aufgabe, welche mich sehr beglückt.

Bisher unerfüllter Traum? Ein Jahr unterwegs sein.

Slogan für deine Abteilung? Just dance!

Name: Feuz
Vorname: Evelyne
Wohnort: 6235 Winikon
Geburtsdatum: 15.8.1976
Zivilstand: verheiratet
Beruf: gelernte Uhren-/Bijouterieverkäuferin
Hobbys: turnen, stricken
Lieblingssessen: Wild mit Blaukabis und Knöpfli
Mein Verein: FTV/DTV Winikon
Vereinstätigkeit: Leiterin Damen- und Aerobicriege
Verbandstätigkeit: Ressort Aerobic

Ressort Aerobic



Was hat mich bewogen dieses Amt zu übernehmen?

Freude an Aerobic; konnte Roger nicht ein drittes mal nein sagen :).

Was fasziniert dich am Turnsport?

Vielseitigkeit, aktiv für das Wohlbefinden und die Gesundheit sorgen

Was findest du, sollten die Turnerinnen und Turner aus dem Verbandsgebiet von dir wissen?

Ihr werdet das schon selber heraus finden

Bisher unerfüllter Traum? ??????

Slogan für deine Abteilung? Turn mit, dann bleibst auch DU fit!

VON HIER. WIE WIR.

Ariella Kaeslin & Martin Grab



+ KNUTWILER
DAS MINERALWASSER DER ZENTRALSCHWEIZ



IHR OUTDOOR- PARTNER IN IHRER NÄHE



GRÖSSTE SKISCHUHAUSWAHL

Wir finden für jeden Fuss den passenden Schuh - dank riesiger Auswahl und perfektem Bootfitting.

MITNAHMEGARANTIE

Sofortanpassung der Skischuhe / Sofortmontage von Ski und Bindung, inkl. Sicherheits-Check.

STÖCKLI-BONUS

Dank unserem Stöckli-Bonus profitieren Sie automatisch von 5% Bonus auf allen Ihren Einkäufen.



© Oskar Enander

Stöckli überzeugt. Mit erstklassiger Beratung. stoekli.ch

6330 Cham • Brunnmatt 4 • Tel. 041 783 86 00 • info@stoekli.ch

6110 Wolhusen • Kommetsrüti 7 • Tel. 041 492 62 62 • info@stoekli.ch

+ STÖCKLI
outdoor sports

Gym Aktive plus – Neumitglieder gesucht



- Erlebe** Bewegungsfreude und Rhythmus
- Trainiere** Leistungsfähigkeit und Koordination
- Erhalte** Körperspannung und Beweglichkeit
- Erfahre** Gruppendynamik und Kameradschaft

Wir sind eine **vitale Verbands-gymnastikgruppe im Alterssegment 35+ / 55+** und treffen uns einmal im Monat zu einem Samstagstraining. Bei uns turnen zurzeit 25 Frauen aus 15 Vereinen des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden mit. Unsere Gruppe ist auch offen für interessierte Männer.

In der Gym Aktive plus erhalten alle abwechslungsreiche Gymnas-



tiktrainings und neue Ideen für die eigenen Turnstunden. Wir üben auch verschiedene Vorführungen ein, welche die Gruppe ein bis zweimal pro Jahr vor Publikum präsentiert. 2014 haben wir unsere Aufführung «Drums Alive» am Fit und Fun Sporttag in

Buchrain und an der DV in Buochs gezeigt. Die nächste Choreo, «Let's dance» studieren wir ab Januar 2015 ein. Neben den Trainings treffen wir uns zweimal pro Jahr zu einem geselligen Anlass, wo bei einer Wanderung oder in gemütlicher Kaffee- oder Weinrunde ausgiebig geplaudert wird.

Du bist bei uns jederzeit herzlich zu einem unverbindlichen Probetraining willkommen. Wir treffen uns jeweils von **08.30 bis 11.00 Uhr in Emmenbrücke, Turnhalle Hübli**. (Nächste Daten: 28. Februar 2015, 21. März 2015, 25. April 2015).

Für weitere Auskunft, Flyer oder Trainingsdaten kannst du dich melden bei: Linda Andergassen
Tel. 041 440 93 49
linda@andergassen.ch



Rückmeldung aus Infoblock Teku 13. September 2014

Aktive plus

Die Abteilung Aktive plus hat die Rückmeldungen anlässlich des Herbst-Teku's ausgewertet und diskutiert. Die eingegangenen Wünsche und Anregungen werden nach Möglichkeit an den

nächsten Teku's umgesetzt. Schwieriger wird es bei den Anlässen, wenn Programmänderungen vorgenommen werden müssen. Einfache Verbesserungen werden jeweils mit dem organi-

sierenden Verein/OK situativ vorgenommen.

Am nächsten Infoblock im **Oktober 2015** folgen weitere Informationen.

STV Hitzkirch organisiert kantonalen Anlass

Hitzkirch: 71. Männerturntag

Nach fünf Jahren organisiert die Männerriege des STV Hitzkirch am Samstag, 23. Mai 2015 bereits zum zweiten Mal den Männerturntag.

Nach der letztjährigen Austragung in Schüpfheim, wo der STV Schüpfheim keine Nachfolge für den Männerturntag bekanntgeben konnte, entschied sich der Vorstand der Männerriege spon-

tan, diesen Anlass 2015 wieder in Hitzkirch zu organisieren.

Das OK der 2009 erstmals in Hitzkirch durchgeführten Veranstaltung erklärte sich bereit, wieder mit zu arbeiten. OK Chef ist Noldy Eichenberger. Konrad Tanner aus Schüpfheim vertritt den Turnverband im OK. An zwei Sitzungen wurde bereits ein erster Entwurf erarbeitet, wo die sieben

Disziplinen durchgeführt werden. Wir erwarten in Hitzkirch über 300 Männerriegler aus dem Verbandsgebiet Luzern, Ob- und Nidwalden.

Nähere Informationen zum Männerturntag sind auf der Website des STV Hitzkirch www.stvhitzkirch.ch aufgeschaltet.

Urs Furrer



71. Männerturntag Hitzkirch
Samstag, 23. Mai 2015



Alles,
wirklich alles,
für Sport,
Spiel
und Spass.



alder + eisenhut
turngeräte sportsgear service

Alder+Eisenhut AG, 9642 Ebnat-Kappel, Telefon 071 992 66 66, Fax 071 992 66 44, www.alder-eisenhut.ch

8. GeKu-Wettkampf in Rickenbach

Kunst- und Geräteturnen

Am Wochenende vom **21./22. März 2015** findet in Rickenbach zum achten Mal der GeKu-Wettkampf statt. Dieser Anlass vereint den gesamten Turnnachwuchs der Region aus dem Kunst- und Geräteturnen unter einem Dach. Somit bietet sich dem Zuschauer die Möglichkeit, die beiden ähnlichen und doch verschiedenen Sportarten an einem Anlass zu vergleichen.

Der Geku-Wettkampf erfreut sich grosser Beliebtheit, nahmen letztes Jahr doch rund 650 Turnerinnen und Turner aus über 30 verschiedenen Vereinen am Wettkampf teil. Das Organisationskomitee und der Turnverein Rickenbach freuen sich auch dieses Jahr wieder auf viele Anmeldungen, zwei spannende Wettkampftage und viele interessierte Zuschauer.

Wettkampfprogramm

Samstag, 21. März 2015

Wettkämpfe Geräteturnerinnen K1-K3

Sonntag 22. März 2015

Wettkämpfe Geräteturner K1-K3

Wettkämpfe Kunstturner EP-P2

Infos im Internet:

Aktuelle Infos rund um den Wettkampf sind unter www.geku.ch zu finden.

Spitzenkorbball in Wolhusen

Korbball

Der TV Wolhusen organisiert am **21./22. März 2015** in der Sporthalle Berghof Spitzenkorbball vom Feinsten. Am Samstag starten die «Newcomers» der Juniorinnen und Junioren zur SM Korbball Halle Damen/Herren U20 Aufstiegsrunde für die kommende Schweizer Meisterschaft 2015/16 (Jahrgang 1995 und jünger). Die

etwas älteren Semester bestreiten am Sonntag die SM Korbball Halle Seniorinnen und Senioren. Dabei dürfen Spielerinnen und Spieler eingesetzt werden, die das 35. Altersjahr überschritten haben (Jahrgang 1980 und älter).

Im Kampf um die Medaillen wollen auch die beiden Wolhuser



Teams bei den Seniorinnen und bei den Senioren mitreden. Für viel Spektakel wird gesorgt sein.

Männerturntag 2015 in Hitzkirch

Aktive plus

Am **Samstag, 23. Mai 2015** findet der Männerturntag in Hitzkirch statt.

Die Ausschreibungen erfolgen Mitte Januar 2015 mit Anmelde-

schluss per Ende März 2015. Weitere Infos und Anmeldeunterlagen siehe auch Homepage www.turnverband.ch

Der STV Hitzkirch und das OK freuen sich, möglichst viele Män-

nerturner im Hitzkirchertal begrüssen zu dürfen.

*Abteilung Aktive plus
Koni Tanner*

4. Fit + Fun Sporttag

Aktive plus

Am **Sonntag, 14. Juni 2015** findet in Ruswil der 4. Fit + Fun Sporttag statt. Das OK und die Männerriege Ruswil freuen sich auf eine

grosse Teilnahme von Frauen, Männern, Seniorinnen und Senioren. Die Wettkämpfe finden bei jedem Wetter draussen statt.

Die Ausschreibung wird Mitte Januar 2015 versendet. Zum 4. Fit + Fun Sporttag heissen wir Sie herzlich willkommen!

Damit Ihr Lieblingssport Sie nicht ans Bett fesselt:
das Präventionsprogramm «Sport Basics».

Rud Lanz



10 Übungen für alle Ballsportlerinnen und -sportler: Sie trainieren Ihre Muskeln, verbessern die Körperstabilität und die Bewegungskoordination. Erhältlich auf DVD (Bestell-Nr. 373.d) und als App. Weitere Infos: www.suva.ch/sportbasics

suvaliv
Sichere Freizeit

Januar

Sa	10.	Aerobic Night	Malters	
Sa	24.	Teku Aktive mit Hauptleiterkonferenz	Sempach	
Sa	24.	Teku Aktive mit J+S MF Turnen	Sempach	STV-69 1061310.220
Sa	24.	Teku Aktive mit J+S MF Geräteturnen	Sempach	STV-69 1061299.250

Februar

Di	3.	Infoabend Aerobic	Neuenkirch	
Sa	28.	Nationalturner- und Betreuerkurs	Ruswil	

März

Sa	7.	Aerobic Workshop	Ruswil	01/2015
Sa	7.	TeKu Aktive Plus (35+)	Emmenbrücke	02/2015
Mi	11.	Führungsschulung Modul 1: Probleme erfolgreich lösen	Aarau	3401114.203
Sa	14.	Teku Jugend Frühling mit Hauptleiterkonferenz	Willisau	03/2015
Sa	14.	Teku Jugend mit J+S MF Turnen	Willisau	STV-69 1061296.220
Sa	14.	Teku Jugend mit J+S MF Kindersport	Willisau	STV-69 1061283.210
Di	17.	Grundkurs Kampfrichter LA Teil I	Emmenbrücke	
Mi	18.	Führungsschulung Modul 5: Den Verein umsichtig steuern	Sursee	3401117.203
Sa	21.	Muki MF	Kriens	04/2015
Sa	21.	GeKu Tu & Ti K1 - K3	Rickenbach	
Sa	21.	FTK SR Kurs	Grosswangen	05/2015
Di	24.	Fortbildungskurs Kampfrichter LA	Emmenbrücke	
Do	26.	Ehrung langjährige Vereinsfunktionäre	Luzern	
Fr/Sa	27./28.	Abendmeeting Tu & Ti K5 - K7 + D/H	Büron	
Sa	28.	70. Jahresbot Eidg. Turnveteranen	Weggis	
Sa	28.	Spieltturnier Jugend	Zell	
Sa	28.	FTA SR Kurs	Kriens	06/2015
Sa	28.	Fit + Fun SR Grundkurs und FK	Eschenbach	07/2015
Sa	28.	Führungsschulung Modul 2: Einfach organisiert	Sursee	3401118.203
Sa	28.	Führungsschulung Modul 4: Gut positioniert ist halb gewonnen	Sursee	3401119.203
Di	31.	Fortbildungskurs Kampfrichter LA	Emmenbrücke	

Achtung: Gilt für alle Kurse!**Für Kurse, J+S Kurse, Wettkämpfe und Anlässe**

Die als turnende STV-Mitglieder deklarierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind gemäss Reglement bei der SVK des STV gegen **Haftplicht, Brillenschäden und Unfallzusatz** versichert.

Für unentschuldigtes **Fernbleiben** wird **Fr. 50.–** und **bei J+S-/esa-Kursen Fr. 100.–** in Rechnung gestellt.

Der Unkostenbeitrag ist vor Kursbeginn zu bezahlen. Er wird von der Geschäftsstelle des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden in Rechnung gestellt.

Die **Kontrolle der Mitgliederkarte STV** erfolgt am Kurstag!

Aus- und Weiterbildungsangebote (ausgenommen Grundkurse) sind für unsere Verbandsmitglieder gratis!

Dank Sponsoring der **CONCORDIA**

Kurskosten für Mitglieder aus anderen**Turnverbänden:**

- Kurs bis 4 Std. Fr. 80.– / Person
- Kurs länger als 4 Std. Fr. 100.– / Person

- Diese Ansätze gelten für Personen aus den Verbänden Sport Union, SVKT, Satus und Lehrpersonen.

Kurskosten für Personen, die keinem Turnverband angeschlossen sind:

- Abendkurs Fr. 200.– / Person
- Tageskurs Fr. 500.– / Person

- Diese Ansätze gelten für Personen aus ausgetretenen STV-Vereinen oder kommerziellen Institutionen (z.B. Pro Senectute)

Workshop Aerobic «Power Aerobic & NIA»

Beginn:	Samstag, 07.03.2015	Bedingung:	Freude an Aerobic
Dauer:	09.00 – ca. 11.30 Uhr	Kursleitung:	Petra Zeder-Lang
Ort:	Ruswil, Turnhalle Dorfschulhaus, Schwerzistrasse 12 (bei der Kirche)	Kurskosten:	keine
Kursziel:	Power Aerobic mit Steffi Landolt - ein gezieltes, abwechslungsreiches und powervolles Ausdauertraining mit optimaler Fettverbrennung stärkt das Herz-Kreislaufsystem und trainiert die Hauptmuskulatur. In der zweiten Lektion leitet Maria Hess NIA, ein innovatives und vielseitiges Bewegungskonzept, das groovt wie Jazz Dance, fließt wie Tai Chi, glücklich macht und entspannt. Den Rahmen der einstündigen Einheit bilden Musik und eine Bewegungsfolge, die alle Teile des Körpers anspricht. Du gewinnst Beweglichkeit, Kraft und eine innere Ausgeglichenheit.	Mitbringen:	<ul style="list-style-type: none"> – STV-Mitgliederausweis und Bildungspass – persönliche Sportausrüstung – wenn vorhanden Natel oder Kamera zum Filmen – Getränke und Zwischenverpflegung
		Anmeldung:	bis Freitag, 27. Februar 2015 online unter www.turnverband.ch (Ausschreibungen -> Kurse) oder per E-Mail an Petra Zeder-Lang (p.lang1@gmx.ch)
			<i>Abteilung: Aktive: Roger Felder</i> <i>Sparte/Ressort: Aerobic: Wilma Röllli</i>

Teku Aktive plus (35+)

Kurs-Nr.:	02/2015	Kurskosten:	keine
Beginn:	Samstag, 7. März 2015	Mitbringen:	<ul style="list-style-type: none"> – STV-Mitgliederausweis und Bildungspass – Notizmaterial
Dauer:	9.00 – 15.30 Uhr	Anmeldung:	bis Samstag, 28. Februar 2015 über das Turnverband-Anmeldetool unter www.turnverband.ch oder mit dem Kursanmeldeformular per E-Mail an Margrit Weber webma4@bluewin.ch
Ort:	Emmenbrücke, Turnhallen Rossmoos		
Kursziel:	Step Aerobic/Variationen Funktionelles Training Unihockey/einmal anders Fordern und Fördern im Circuit		
Bedingung:	keine		Bei zu spät eingetroffenen Anmeldungen wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 5.– verrechnet.
Kursleitung:	Abteilung Aktive plus		

Kursausschreibung STV-Führungsschulung

Modul 1

Probleme erfolgreich lösen – die halbe Miete in der Leitung von Vereinen

Nüchtern betrachtet besteht die Führung eines Sportvereins vor allem in der Lösung von Problemen jeglicher Natur. Löcher bei den Finanzen, zu wenige Trainer, Organisation eines Anlasses, usw. Um all diese Herausforderungen meistern zu können, sind einige zentrale Fähigkeiten, die so genannten Problemlösungsfähigkeiten, gefragt. Besitzen wir diese in unserem Verein, insbesondere im Vorstand, ist das schon die halbe Miete für eine erfolgreiche Vereinsführung.

Kurs-Nr.: 340114.203

Beginn: Mittwoch, 11. März 2015

Dauer: 18.45 – 22.00 Uhr

Ort: STV-Geschäftsstelle
Sitzungszimmer Mansarde
Bahnhofstrasse 38, 5000 Aarau

Kursziele: Die Teilnehmenden lernen die zentralen, erfolgskritischen Aufgaben

der Vereinsführung sowie die zu deren Bewältigung benötigten Fähigkeiten und Grundsätze kennen.

Zielgruppe: Vorstandsmitglieder von Vereinen/Verbänden und jene, die es werden möchten.

Kursleitung: Referentenpool Führungsschulung

Kosten: Mitglieder vom Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden profitieren vom Sponsoring der Concordia. Für sie ist der Kurs kostenlos.
STV-Mitglieder Fr. 90.–
Nichtmitglieder Fr. 140.–
(exkl. Verpflegung)

Auskunft/Anmeldung: Schweizerischer Turnverband,
Abteilung Ausbildung
Bahnhofstrasse 38, 5001 Aarau
Tel. 062 837 82 23
E-Mail: lukas.hohl@stv-fsg.ch
Online-Kursplan www.stv-fsg.ch
bis **Mittwoch, 25. Februar 2015**

Teku Jugend ohne J+S mit Hauptleiterkonferenz

Kurs-Nr.: 03/2015

Organisation: Turnverband Luzern,
Ob- und Nidwalden

Datum: Samstag, 14. März 2015

Dauer: 09.00 bis 16.30 Uhr

Kursort: Turnhallen, Hallenbad
und Sportzentrum Schlossfeld,
6130 Willisau

Kursziel: Jeder Verein erscheint an der
Hauptleiterkonferenz

Kursverantwortliche: Urbana Bieri, 6120 Willisau
urbana.bieri@bluewin.ch

Zielgruppe: Jugi- und Mädchenriegeleiter
ohne J+S Anerkennung

Kosten: Mitglieder vom Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden profitieren vom Sponsoring der Concordia. Für sie ist der Kurs kostenlos.

Mitbringen: Gemäss Kursunterlagen, die ca.
14 Tage vor Kursbeginn zugestellt
werden und Schreibzeug.

Anmeldung: **Bis Montag, 16. Februar 2015**
Über das Turnverband-Anmeldetool
unter www.turnverband.ch oder
mit dem offiziellen Kursanmelde-
formular an:
Urbana Bieri
Geissburghalde 20 b
6130 Willisau

Ressort Jugend + Sport: Debora Zimmerli

Kursausschreibung STV-Führungsschulung

Modul 5

Den Verein umsichtig steuern

Agieren statt reagieren! Leider sieht die Realität in vielen Vereinen anders aus. Probleme werden häufig erst dann gelöst, wenn sie bereits akut sind. Ein frühzeitiges Erkennen von Schwierigkeiten und proaktives Handeln spart Nerven, Zeit und Geld! Den Verein weitsichtig zu steuern und erfolgreich auf Kurs zu halten, erfordert ein gewisses Mass an Planung und steter Information über die aktuelle Position.

Kurs-Nr.: 3401117.203

Beginn: Mittwoch, 18. März 2015

Dauer: 18.45 – 22.00 Uhr

Ort: STV-Geschäftsstelle
Sitzungszimmer Mansarde
Bahnhofstrasse 38, 5000 Aarau

Kursziele: Steuerung, das heisst Planung und Controlling in einem Sportverein müssen nicht kompliziert sein, um

Wirkung zu entfalten. Die Teilnehmenden erfahren die Grundlagen der Steuerung sowie praktische Leitfäden und Beispiele für die eigene Vereinsplanung.

Zielgruppe: Vorstandsmitglieder von Vereinen

Kursleitung: Referentenpool Führungsschulung

Kosten: Mitglieder vom Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden profitieren vom Sponsoring der Concordia. Für sie ist der Kurs kostenlos.
STV-Mitglieder Fr. 90.–
Nichtmitglieder Fr. 140.–
(exkl. Verpflegung)

Auskunft/Anmeldung: Schweizerischer Turnverband, Abteilung Ausbildung, Bahnhofstrasse 38, 5001 Aarau
Tel. 062 837 82 23
E-Mail: lukas.hohl@stv-fsg.ch
Online-Kursplan www.stv-fsg.ch
bis **Mittwoch, 4. März 2015**

Fachtest Korbball Schiedsrichterkurs

Beginn: Samstag, 21. März 2015

Dauer: **SR Grundkurs:**
08.30 – 12.30 Uhr
SR Fortbildungskurs:
13.30 – 16.30 Uhr

Ort: Grosswangen, Kalofenhallen

Kursziel: Schiedsrichterkurs Theorie u. Praxis inkl. Prüfung

Bedingung: **GK:** gute Kenntnisse neue Weisungen Fachtest Korbball (2015)
FK: Besuch des Grundkurses vor ein oder zwei Jahren. Mindestens sechs Anmeldungen für den Kurs

Kursleitung: Marlis Egli

Kurskosten: keine

Mitbringen: – Neueste gültige Weisungen Fachtest Korbball 2015 (kann auf der Homepage des STV heruntergeladen werden)
– Schreibzeug
– Pfeife
– Zähler und Timer
– Turn- und Duschutensilien
– Bildungspass

Anmeldung: bis **Sonntag, 22. Februar 2015**
Mit offiziellem Anmeldeformular (www.turnverband.ch) oder an Marlis Egli, Moosgasse 6, 6210 Sursee
Natel 079 784 04 10
marlis.egli@bluewin.ch

Abteilung Aktive: Roger Felder
Ressort Spiele: Marcel Arnold

Raufen-Kämpfen-Ringen dient der Integration und Sozialisierung!

Mit Raufen-Kämpfen-Ringen haben wir perfekte Möglichkeiten, mit Kidsaltrigen sehr früh und mit einfachsten Mitteln maximal vielseitig zu trainieren.

In den letzten Jahren ist dieser Sportartbereich sowohl in Veröffentlichungen als auch im Schulleben stark in den Vordergrund gerückt. Dem Anspruch von sozialer Erziehung, lustvollem Bewegungserleben und Schulung konditioneller und koordinativer Fähigkeiten zugleich, scheint das Raufen-Kämpfen-Ringen besonders zu entsprechen. Die Begriffsvielfalt Ringen, Rangeln, Raufen, Balgen, miteinander Kämpfen, Verteidigen usw. deutet an, dass es um betont spielerische, sportart-unabhängige, aber stets regelgeleitete Bewegungsideen geht, die keiner normierten Kampfsportart zuzuordnen sind.

Kämpfen in dieser Sinnggebung kann mit positiven (Sozialkompetenz, Regelakzeptanz, Fairness, Körpererfahrung) als auch mit negativen Auswirkungen (Regelüberschreitung, Aggression, Gewalt) assoziiert werden. Der ambivalente Charakter, der Sieg und Niederlage gleichermaßen beinhaltet, ist notwendiger Bestandteil ausgewählter Handlungs- und Lernsituationen und sollte nicht ausgeklammert werden.

Oberstes Gebot ist Fairplay! >Niemand tut dem anderen etwas, was er ebenfalls nicht gern hat!

Kampfspiele können von jedem Kind jederzeit durch einen „STOP“-Ruf gestoppt werden.

Vor/nach jedem richtigen Zweikampf geben sich die Kinder die Hand und bezeugen damit den Respekt vor dem Gegenüber!

Alle stehen im Kreis wild durcheinander und bewegen sich...

- Ziel ist es, einen „Ball“ in der Luft zu halten (Ballon, Wasserball, Volleyball, Medizinball...
→Variante: auch zu zweit (einander die Hand geben)
→Variante: nach jeder Ballberührung eine Übung machen (Boden berühren, auf Bauch, Rücken, Füßli liegen/sitzen, sich 1x im Kreis drehen, Sprung in die Höhe usw.
→Variante: Gymnastikball in der Luft halten →Spieler auf Rücken liegend

1 Ball in die Mitte legen...

- alle Kinder gehen auf allen Vieren langsam auf den Ball zu und legen eine oder beide Hände auf den Ball (Körperkontakte schaffen!) →alle Kinder drücken nach li oder re...
→Variante: Kinder gehen auf Händen/Füßen rücklings auf den Ball zu und legen einen Fuss auf den Ball
→Variante: Kinder kriechen untendurch

Alle stehen im Kreis... (laufen, springen, hüpfen)

- Slalom laufen vorwärts, seitwärts, rückwärts >ev. Richtungswechsel auf Pfiff
→Variante: im Kreis auf Bauch liegen →darüber rennen, hüpfen, kriechen, gehen auf allen Vieren usw.
→Variante: im Kreis **in Banklage** →Kurven laufen; hüpfend und mit einer Hand abstützen;
untendurch / obendurch mit viel Körperkontakt (Schlange); über „Menschenbrücke / unter Menschentunnel“ kriechen auf Bauch

Auf allen Vieren... →spielen / rennen / hüpfen...

- Spiegelbild: 1 Kind macht auf allen Vieren etwas vor, das andere macht nach...
- 1 Kind läuft langsam auf allen Vieren →das andere kriecht schnell unter dem Bauch durch hin und her
- Ballspiel auf allen Vieren im Kreis →Ball darf nur mit der Hand/Faust geschlagen werden

Rollen („Höibürzel“)

- in allen Varianten →vw, rw, sw (ACHTUNG: Augen offen halten – es wird weniger schwindlig)
- Varianten: über die Schultern abwechselnd li / re; Rollen wie ein Baumstamm (Arme sind gestreckt oder angewinkelt...)
2 Kinder sind zusammen: 1 Kind ist in Bauch- oder Bankposition →Höibürzel über dieses Kind machen
→gleiche Position: 1 Kind rollt rw über den Rücken dieses Kindes (ACHTUNG: nur seitwärts ankleben mit dem Füdli und nicht direkt auf den Rücken sitzen!)

Kopfstand / Brücke

- auf Rücken liegen →sich in die Brücke drücken, so dass nur noch Kopf/Hände/Füsse auf der Matte sind
- Varianten: Kinder lassen sich aus dem Kopfstand in die Brücke fallen (Schultern dürfen den Boden nicht berühren); Kinder versuchen sich aus der Brückenposition nach li oder re auszudrehen, damit sie wieder in die Ausgangsposition für den Kopfstand kommen

Druck erzeugen / ...aushalten - Gleichgewichtskämpfe

- Variante: Brust an Brust →alle Hände sind auf dem Rücken o d e r Rücken an Rücken o d e r Schulter an Schulter →wer kann mehr Druck erzeugen / Druck aushalten?
- 2 Kinder versuchen sich auf unterschiedliche Arten aus unterschiedlichen Positionen aus dem **Gleichgewicht** zu bringen (aus Hocke, auf einem Bein usw.)

„kreisförmiger Zaun aus Menschen machen“ →auf Knien und halten sich die Hände →im Kreis befinden sich 1-2 Kinder (ebenfalls auf den Knien) →diese versuchen, aus dem Kreis auszubrechen

„Abschleppdienst“

- 1 Kind liegt auf dem Rücken und hält das andere mit beiden Händen um den Nacken →der „Abschleppdienst“ geht auf allen vieren

„Rodeo reiten“

- 1 Kind ist in der Bankposition - das andere krallt sich auf dessen Rücken fest und versucht, nicht runter zu fallen wenn das „Pferd“ zuerst langsam und dann immer schneller zu laufen beginnt
- Schwierigere Variante: Das „Pferd“ geht auf allen Vieren (..also nicht mehr auf den Knien) - der Reiter muss sich noch besser festkrallen...

„Gärtner muss Bäume/Sträucher verpflanzen“

- alle Kinder stehen auf einer Linie wie Bäume →1 - 2 Kinder (Gärtner) verpflanzen diese Bäume durch tragen an einen anderen Ort

„Ball stehlen“

- 1 Kind steht oder ist in der Bankposition und klemmt einen Ball an die Brust - und versucht, diesen zu verteidigen →das andere Kind versucht den Ball zu stehlen

“Störrischer Bock“

- 1 Kind versucht ein anderes Kind von hinten über die Matte zu stossen o d e r
- 1 Kind versucht, ein anderes Kind am Flüchten zu hindern (von vorne auf Knien)

“Schweinchen führen“

- 1 Kind ist in der Bankposition und versucht zu flüchten >es wird vom anderen Kind am Fuss zurückgehalten
- Variante: Versuchen, das flüchtende Kind in der Bankposition um die Hüfte zu fassen, festzuhalten und einen „**Durchdreher**“ zu machen

„Bärenkampf“

- Zwei Kinder sind sich auf den Knien gegenüber und halten sich an den Schultern/Armen
→ Wer bringt das andere durch ziehen/stossen vw/sw zu Fall?

“Henne verteidigt Kücken vor dem Habicht“

- 1 Kind (Kücken) hält ein anderes Kind von hinten an der Hüfte >ein drittes Kind versucht von vorne das Kücken zu packen (die Henne verteidigt ihr Kücken)

„Indianer greift schlafenden Büffel an“

- 1 Kind (Büffel) legt sich auf den Bauch – ein anderes Kind (Indianer) schleicht sich leise an und versucht den Büffel auf den Rücken zu drehen – der Büffel darf sich ab der ersten Berührung wehren

„Sumo“

- 2 Kinder stehen sich auf einer Turnmatte gegenüber und versuchen sich von dieser Matte zu stossen >Wer zuerst neben die Matte tritt oder von der Matte rollt hat verloren

„Goldschatz verteidigen / stehlen“

- zwei Gruppen bilden
- 1 Gruppe verteidigt einen grossen Goldschatz (verschiede Bälle, Kegel, Hütli, Springseile usw)
- die andere Gruppe versucht diesen Goldschatz zu stehlen und ins eigene Lager zu transportieren
- Ziel: Welche Gruppe kann in einer gewissen Zeit am meisten Goldstücke stehlen?

(„Rüebli ausreissen“)

- alle Kinder liegen im Kreis auf dem Bauch und halten sich an den Händen →1 Kind versucht andere Kinder an den Füßen aus dem Kreis zu reissen

Zweikampf-Situationen ausringen...

- Zwei Kinder sind sitzend Rücken an Rücken >Wer kommt auf Pfiff in die Oberlage?
- Zwei Kinder liegen nebeneinander auf dem Bauch >Wer kommt auf Pfiff in die Oberlage?
- Zwei Kinder haben sich stehend je 1 Bein gefasst >Wer bringt den anderen durch Heben des Beines zu Fall?
- 1 Kind liegt auf dem Bauch >das andere Kind legt sich bäuchlings quer darüber und versucht das untere Kind durch belasten/stossen am Aufstehen zu hindern
- 1 Kind ist in der Bankposition >das andere Kind versucht, dieses Kind auf den Bauch zu bringen
- 1 Kind liegt auf den Bauch >das andere Kind versucht, dieses Kind auf den Rücken zu drehen („Schildkröte wenden“)
- 1 Kind hat ein Hütli („Goldschatz“) und verteidigt diesen >ein anderes Kind versucht diesen Goldschatz zu rauben >bei der Verteidigung darf der Goldschatz nicht berührt werden
- 2 Kinder kämpfen um die Platzherrschaft auf einer Turnmatte
- „Sockenklaue“ → 2 Kinder versuchen sich gegenseitig einen Socken (oder ein darin verstecktes Bändali) zu stehlen
- 1 Kind verteidigt ein Spielbändali, welches es hinten in den Hosenbund gesteckt hat >das Kind mit dem Bändali darf nicht retourlaufen!

Mattenstossen >auf flachliegende 16er-Matten jumpen, so dass sich diese vorwärts bewegt
>welches Team erreicht als Erstes eine Ziellinie?

Aufgestellte 40er-Matte überstossen >welche Gruppe hält mehr Druck aus?

Aufgestellte 40er-Matte überklettern >welche Gruppe überklettert die Matte schneller?

Hinweis auf Literatur zum Thema „Raufen-Kämpfen-Ringen“

- 999 Spiel- und Übungsformen Ringen, Raufen, Kämpfen von Bächle/Heckele / Verlag Hofmann
- Faires Kämpfen – eine Herausforderung von Bettina Sigg / Verlag SVSS
- Kämpfen, Ringen und Raufen von Harald Lange / Silke Sinning / Verlag Limpert

Muki MF

Beginn:	Samstag, 21. März 2015	Mitbringen:	– STV-Mitgliederausweis und STV Bildungspass (Datum bitte selber eintragen)
Dauer:	13.30 – ca. 17.00 Uhr		
Ort:	Kriens, Turnhalle Roggern	zu beachten:	der MF findet mit Kindern statt
Kursziel:	Aus- und Weiterbildung im Mukiturnen	Anmeldung:	bis Mittwoch, 11. März 2015 Mit offiziellem Anmeldeformular (zu beziehen bei der techn. Leiterin des Vereins oder online unter www.turnverband.ch) an: Chregi Unternährer Veilchenstr. 17 a, 6010 Kriens Tel. 041 340 82 05 chregi.unternaehrer@bluewin.ch
Bedingung:	Grundkurs oder Leiterkurs		
Kursleitung:	Ausbilder – Team Muki		
Teilnahmeberechtigt:	alle Leiterinnen		
Kurskosten:	keine		

*Abteilung Jugend: Debora Zimmerli
Ressort Muki Turnen: Chregi Unternährer*

Kursausschreibung STV-Führungsschulung

Modul 2

Einfach organisiert!

Organisation ist in Vereinen häufig ein Thema, welches nur mit Widerwillen und Nasenrümpfen angegangen wird. Zu mühsam, zu viel Arbeit, bringt nichts... Wir sagen: Alles falsch! In der richtigen Dosierung helfen organisatorische Hilfsmittel, die in unserem Verein vorhandenen Potenziale wie Zeit, Finanzmittel sowie Wissen erst richtig auszuschöpfen.

Kurs-Nr.: 3401118.203

Beginn: Samstag, 28. März 2015

Dauer: 09.00 – 12.30 Uhr

Ort: Campus Sursee
Leidenbergstrasse, Oberkirch
Zentralgebäude 17, Réception
6210 Sursee

Kursziele: Die Teilnehmenden lernen die vielfältigen Vorteile einer massvollen

Vereinsorganisation sowie die entsprechenden Bestandteile und Hilfsmittel zu deren Erstellung kennen.

Zielgruppe: Vorstandsmitglieder von Vereinen/ Verbänden sowie alle weiteren Führungsverantwortlichen.

Kursleitung: Referentenpool Führungsschulung

Kosten: Mitglieder vom Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden profitieren vom Sponsoring der Concordia. Für sie ist der Kurs kostenlos.
STV-Mitglieder Fr. 90.–
Nichtmitglieder Fr. 140.–
(exkl. Verpflegung)

Auskunft/Anmeldung: Schweizerischer Turnverband, Abteilung Ausbildung, Bahnhofstrasse 38, 5001 Aarau
Tel. 062 837 82 23
E-Mail: lukas.hohl@stv-fsg.ch
Online-Kursplan www.stv-fsg.ch
bis **Samstag, 14. März 2015**

Kursausschreibung STV-Führungsschulung

Modul 4

Gut positioniert ist halb gewonnen!

Langweilig, verstaubt, bürokratisch... Möchten wir als Verein so wahrgenommen werden?

Die Art und Weise wie unser Verein von bestehenden sowie potenziellen Mitgliedern, Sponsoren, Behörden und sonstigen Austauschgruppen betrachtet wird, ist wesentlich für unseren Erfolg. Eine bewusste Positionierung hilft, uns von anderen Vereinen abzugrenzen, unsere Vorteile und Kompetenzen in Szene zu setzen und ein Miteinander zu schaffen.

Kurs-Nr.: 3401119.203

Beginn: Samstag, 28. März 2015

Dauer: 13.00 – 17.00 Uhr

Ort: Campus Sursee
Leidenbergstrasse, Oberkirch
Zentralgebäude 17, Réception
6210 Sursee

Kursziele: Die Teilnehmenden wissen, was eine positive und stimmige Positionierung ausmacht und wie eine solche erreicht werden kann.

Zielgruppe: Vorstandsmitglieder von Vereinen.

Kursleitung: Referentenpool Führungsschulung

Kosten: Mitglieder vom Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden profitieren vom Sponsoring der Concordia. Für sie ist der Kurs kostenlos.
STV-Mitglieder Fr. 90.–
Nichtmitglieder Fr. 140.–
(exkl. Verpflegung)

Auskunft/Anmeldung: Schweizerischer Turnverband, Abteilung Ausbildung, Bahnhofstrasse 38, 5001 Aarau
Tel. 062 837 82 23
E-Mail: lukas.hohl@stv-fsg.ch
Online-Kursplan www.stv-fsg.ch
bis **Samstag, 14. März 2015**

Fit und Fun Schiedsrichterkurs Aktive plus

Kurs-Nr.: 07/2015

Beginn: Samstag, 28. März 2015

Dauer: **SR Grundkurs (GK):**
09.00 – 16.00 Uhr
SR Fortbildungskurs (FK):
13.00 – 16.00 Uhr

Ort: Eschenbach, Neuheimhalle

Kursziel: **GK:** Theorie und Praxis als Schiedsrichter, inkl. Prüfung für den ersten Turnfesteinsatz als nicht brevetierter Schiedsrichter
FK: Auffrischung und Erlangen oder Erhalt des Brevet als Schiedsrichter Fit und Fun (mindestens alle 2 Jahre)

Bedingung: **GK:** Grundkenntnisse von Fit und Fun
FK: Besuch des Grundkurses

Kursleitung: Butscher Silvia

Mitbringen: – STV-Mitgliederausweis und Bildungspass
– neueste Weisung Fit und Fun 2010 Ausgabe 2012 (kann unter www.stv-fsg.ch heruntergeladen werden)
– Turnkleider für Indoor und Outdoor
– Schreibmaterial
– Timer, Handzähler und Pfeife
Zusätzlich für GK:
– Passfoto
– AHV-Nummer

Anmeldung: bis **Samstag, 14. März 2015** mit offiziellem Kursanmeldeformular und mit der Angabe GK oder FK an:

Silvia Butscher, Hubenfeldhalde 4d, 6274 Eschenbach oder
butscherse@bluewin.ch oder Online
www.turnverband.ch

Abteilung Aktive plus: Koni Tanner

Fachtest Allround Schiedsrichterkurs

Beginn:	Samstag, 28. März 2015	Mitbringen:	– Neueste gültige Weisungen Fachtest Allround 2015 (kann auf der Homepage des STV heruntergeladen werden) – Schreibzeug – Pfeife – Zähler und Timer – Turn- und Duschutensilien – Bildungsspass
Dauer:	SR Grundkurs: 08.30 – 12.30 Uhr SR Fortbildungskurs: 13.30 – 16.30 Uhr	Anmeldung:	bis Sonntag, 22. Februar 2015 mit offiziellem Anmeldeformular (www.turnverband.ch) an: Marcel Arnold, i de Matte 23 6263 Richenthal arnold.marcel1@bluewin.ch
Ort:	Turnhalle Roggern, Kriens		
Kursziel:	Schiedsrichterkurs Theorie u. Praxis, inkl. Prüfung		
Bedingung:	GK: Gute Kenntnisse neue Weisungen Fachtest Allround (2015) FK: Besuch des Grundkurses vor ein oder zwei Jahren		
Kursleitung:	Dolores Wyler & Marcel Arnold		<i>Abteilung Aktive: Roger Felder</i> <i>Ressort Spiele: Marcel Arnold</i>
Kurskosten:	keine		

Abendmeeting Gymnastik / Aerobic

Beginn:	Freitag, 24. April 2015		deshalb wird keine Rangliste geführt.
Dauer:	Standortbestimmung mit Wortbewertung, ab ca. 18.00 Uhr	Kosten:	Fr. 40.– pro Verein und Disziplin, jede weitere Disziplin/Wettkampfteil Fr. 20.–. Das Startgeld ist vor Ort bar zu bezahlen.
Ort:	3-fach Turnhalle Berghof, Wolhusen		
Ziel:	Die Wortbeurteilung von Wertungsrichtern dient als ideale Möglichkeit zur Standortbestimmung vor der Wettkampfsaison. Disziplinenangebot für Jugend und Aktive: – Gymnastik Bühne – Gymnastik Kleinfeld (der Wettkampf findet in der Halle statt) – Gymnastik Grossfeld (der Wettkampf findet in der Halle statt, daher beschränkte Feldgrösse) – Team Aerobic Je nach Anzahl Anmeldungen wird das Programm zwei Mal durchgeführt. Es gibt eine mündliche Beurteilung.	Anmeldung:	bis am 20. März 2015 mit folgenden Angaben an Céline Grob (celine_grob@hotmail.com) mailen: – Vereinsname – Adresse, Telefonnummer und E-Mail der Kontaktperson – Disziplin, Anzahl Turner/-innen, Feldgrösse Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Der Turnverein Wolhusen führt eine kleine Festwirtschaft. <i>Aeilungsleiter Aktive: Roger Felder</i> <i>Ressort Gymnastik: Céline Grob</i> <i>Ressort Aerobic: Wilma Rölly</i>

Fachtest Meeting

Beginn: Freitag, 8. Mai 2015

Ort: Langnau b. Reiden

Wettkampf: Das Fachtest Meeting wird vom STV Langnau in Zusammenarbeit mit dem Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden durchgeführt. Die neuen Disziplinen Fachtest Allround und Fachtest Korbball können das erste Mal wettkampfmässig bestritten werden. Es werden zwei Durchgänge absolviert, die Noten werden von beiden Durchgängen zusammen gezählt und ergeben das Schlussresultat. Gestartet wird in der Kategorie «Aktive» (Alter frei). Die besten Vereine werden ausgezeichnet. Es gelten die aktuellen Wertungstabellen FTA und FTK des

STV. Das Meeting findet bei jeder Witterung und im Freien statt.

Anmeldung: Die Anmeldeunterlagen (detaillierte Ausschreibung, Anmeldeformular, Weisungen) findet man auf der Homepage www.turnverband.ch.

Anmeldeschluss ist Sonntag, 1. März 2015

Auskunft: Marcel Arnold
i de Matte 23
6263 Richenthal
079 247 20 85
arnold.marcel1@bluewin.ch

*Abteilung Aktive: Roger Felder
Ressort Spiele: Marcel Arnold*

Fit + Fun Sporttag

Datum: Sonntag, 14. Juni 2015

Ort: Ruswil, Sportanlagen Bärenmatt

Dauer: ab 7.30 Uhr Einstimmen bei Kaffee und Gipfeli
ab 9.00 Uhr Wettkampf-Beginn
ab 12.30 Uhr Mittagessen
anschliessend Rangverkündigung

Veranstalter: MR Ruswil und die Abteilung Aktive plus

Anmeldung: Nähere Angaben zur Anmeldung zu einem späteren Zeitpunkt.

Auskunft: Wettkampfleitung:
Silvia Butscher
butscherse@bluewin.ch

OK-Chef MR Ruswil:
Ruedi Muri
muri.ruedi@bluewin.ch

*Abteilung Aktive plus: Koni Tanner
Sparte/Ressort Spiele: Silvia Butscher*

inform@oetterlidruck.ch

Ein Verein im Aufwind

TV Sarnen

Der TV Sarnen wurde im Jahre 1896 gegründet und kann somit auf eine 118-jährige, lebendige und ereignisreiche Vereinsgeschichte zurück blicken. Vor zehn Jahren musste der TV Sarnen einen harten Schlag einstecken. So wurde im August 2005 fast das ganze Inventar und sämtliche Hallen des TV Sarnen wegen einem Unwetter überschwemmt. Der Verein musste auf Hallen in benachbarten Gemeinden ausweichen und sich mit weniger Trainingseinheiten begnügen. In den vergangenen Jahren wurden aber alle Hallen tiptop renoviert, eine neue dreifach Halle für Teamsport errichtet und im Seefeld eine grosse Leichtathletikanlage mit 400 Meter Bahn gebaut. Somit kann der Verein auf beste Einrich-

tungen und Trainingsbedingungen zurück greifen. Der Verein besteht aus acht Hauptriegen, nämlich der Leichtathletik- und der Handballriege, der Geräteriege, welche in die Aktiv- und Jugendriege unterteilt ist, sowie der Fitnessparkriege. Ab dem letzten Jahr 2014 sind neu auch die Mädchenriege und die ELKi und KiTu Riegen zum TV Sarnen dazu gestossen. Innerhalb dieser Riegen bietet der Verein bedürfnis- und altersgerechte Sportmöglichkeiten an, da die Jugendförderung beim TV Sarnen gross geschrieben wird.

Der Turnverein Sarnen zählt über 185 Aktivmitglieder und 25 Passivmitglieder und verfügt über 45 Leiter und Hilfsleiter und über zehn Schiedsrichter.

Der Turnverein Sarnen ist ein sehr aktiver Verein. Nebst der Teilnahme an Turnfesten organisiert der Stammverein das ganze Jahr hindurch Aktivitäten. Grösster Anlass der Sarnen ist sicherlich der Obwaldner Schüler- und Volkscross, welcher jeweils im März stattfindet, und in diesem Jahr bereits zum 40. Mal ausgetragen wird. In diversen Distanzen können sich hier Jung und Alt messen, es gibt auch eine Disziplin, wo man mit Kinderwagen mitmachen kann, da gibt es für niemanden eine Ausrede nicht dabei zu sein! Im Januar gibt es immer einen Schneeschuhplausch auf Langis und am Bruderklautag eine Herbstwanderung. Auch ist der TV Sarnen dafür verantwortlich, dass der Samichlaus bei allen



kleinen und grossen Kinder der Gemeinde vorbei schaut und für glänzende Kinderaugen sorgt. Und alle Jahre wieder im Herbst organisiert die Geräteriege den Paarwettkampf, dies ist ein Vorbereitungswettkampf für die Schweizer Meisterschaften, welche jeweils im November stattfinden.

Rückblick aufs 2014

Im vergangenen Jahr verschlug es die Geräteriege an ein Turnfest zu unserem grossen nördlichen Nachbar Deutschland, nämlich ans Deutsche Landesturnfest in Freiburg im Breisgau. Dies war

für alle eine spannende Erfahrung, da die Deutschen das Vereinsturnen nicht wirklich kennen. So gab es dort verschiedenste Tanz- und Aerobic Darbietungen, aber auch viele Ropeskipping (Seilspringen) Formationen. Mit ihrer Darbietung im Bodenturnen fielen die Sarner richtig auf und bekamen viel Lob.

Auch durfte der Turnverein Sarnen im vergangenen Jahr zwei grossartige Sportler aus seinen Riegen feiern. So holte sich Matthias Britschgi im Geräteturnen in der Kategorie Herren den Schweizer Meister Titel. Er löste seinen



Urs Kafader, Präsident des TV Sarnen.

Fragen an Urs Kafader, Präsident des Turnvereins Sarnen

Was sind die sportlichen Schwerpunkte des TV Sarnen?

- Die Schwerpunkte sind durch die Riegenstruktur gegeben: Geräteturnen, Leichtathletik und Handball. Jeweils mit einer Jugendriegenabteilung.
- Das Vereinsturnen wird primär in der Geräteriege gepflegt
- Daneben noch das allgemeine Turnen für Kinder (ElKi, KiTu, Jugi) und der Fitnesspark für die Erwachsenen.

Was sind die Stärken des TV Sarnen?

- Die engagierten Leiter in den einzelnen Riegen, die relativ autonom funktionieren.
- Mit dem Obwaldner Cross ein traditioneller Anlass, der auf den ganzen Kanton ausstrahlt (2015 schon zum 40. mal!)
- Gesunde Vereinsfinanzen und gute Infrastruktur

Gibt es auch Schwächen?

- Das gegenseitige Wissen und Kennen unter den Riegen verschwindet.
- Anlässe für den Gesamtverein sind schwierig durchzuführen, da jede Riege schon viele eigene Termine hat.

Wie sieht es mit dem Nachwuchs aus?

- In den Jugendriegen und Mädchenriegen sind ca. 170 Kinder erfasst.
- Im Bereich Breitensport haben wir mit der Mädchen- und Jugendriege ein erfolgreiches Angebot. Schwieriger ist es, die Kinder auch für den Wettkampfsport zu gewinnen.
- Dazu gilt es festzuhalten, dass die sportlichen Angebote im Kanton und speziell in Sarnen vielfältig sind und sich natürlich konkurrenzieren.

Warum sollte man dem TV Sarnen beitreten?

- Weil man Sport treiben will
- Weil man eine der vier Wettkampfsportarten betreiben will: Handball, Leichtathletik, Geräteturnen und Vereinsturnen.
- Weil man fit bleiben will: Fitnesspark.

Freund Swen Ziegler ab, welcher diesen Titel im 2013 gewann. Und der Leichtathlet Reto Vögeli gewann an der Hallen Schweizer Meisterschaft in 60 Meter Hürden in Bronzemedaille.

Ausblick auf das Jahr 2015

Im 2015 steht viel auf dem Programm. So feiern die Sarnen am 15. März die 40. Ausgabe ihres beliebten Schüler und Volkscrosses. Zum Jubiläum wird es einen VIP Lauf mit Gästen und einen Älplermagronen-Plausch geben. Die Handballriege organisiert am

22. März ihr Schülerturnier. Die Leichtathletikriege wird am 13. Mai die Innerschweizer Staffelmehrschaften organisieren und durchführen. Am 20. Juni wird der TV Sarnen am FTSU Sportfest im freiburgischen Alterswil und Heitenried teilnehmen. Es ist geplant, dass der TV Sarnen als Gesamtverein an dieses Turnfest geht und den 3-teiligen Sektionswettkampf in den Disziplinen Boden-Turnen, Pendelstafette und Schleuderball bestreiten wird. Nach der wohlverdienten Sommerpause geht es

dann am 16. Oktober mit dem Paarwettkampf im Geräteturnen weiter. Grosses Highlight im 2015 wird aber sicherlich der Turnerabend vom 20. und 21. November sein. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren und die einzelnen Riegen haben damit begonnen, eine witzige und mitreissende Darbietung einzustudieren. Und zum Jahresabschluss im Dezember folgen dann wieder die Samichlaustouren. Ja, dieser TV Sarnen hat was vor!

Bericht: Isabelle Weibel



mit
Viktor Röthlin

Schweizerischer Turnverband
Fédération suisse de gymnastique
Federazione svizzera di ginnastica



STV-Kongress

Der vielseitige Sport- und Ausbildungsereignis

14./15. März 2015 in Aarau

Weitere Infos unter:
www.stv-fsg.ch/stv-kongress



Partner / Partenaires








Ganzer Medalliensatz geholt

Rapperswil: Schweizer Meisterschaften Turner 2014

Simon Stalder (Rickenbach) gewinnt Bronze in der Königs-kategorie 7. Einen Doppelsieg feiert der Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden bei den Herren dank Matthias Britschgi (Kerns/Sarnen) und Christoph Hüsler (Rickenbach).

Die Teilnehmerliste in der Königs-kategorie 7 versprach Höchstspannung. Sämtliche Magnesia-ner, welche in den vergangenen Jahren die Turnszene prägten, standen in Rapperswil am Start und wollten sich die Titelkrone sichern. Die Tagesform oder Nuancen mussten also entscheiden, wer sich am Ende Gold, Silber oder Bronze umhängen lassen durfte. Um den Tagessieg mitkämpfen wollten natürlich auch Daniel Schacher und Simon Stalder vom STV Rickenbach sowie Alexander Kurmann vom btv Luzern. Die Zuschauer bekamen einen hochstehenden Wettkampf zu sehen, die Turner push-ten sich zu Höchstleistungen. Nach dem Startgerät lag der Meister aus dem Jahr 2012, der Obfelder Stefan Meier, in Front. Andreas Gasser (Belp), seines Zeichens bereits viermaliger Schweizer Meister, sowie die drei Luzerner liessen sich aber nicht entscheidend distanzieren.



Severin Graf, K6, STV Hitzkirch.

Die Führung wechselte stetig und so musste das allerletzte Gerät die Entscheidung bringen. Gasser und Stalder lagen gemeinsam mit 38,50 Punkten in Führung. Jetzt entschied jede Unsicherheit, jeder kleinste Patzer über Sieg oder Niederlage. Die Nase vorne hatte schliesslich der Berner Routinier Andreas Gasser, welcher sich am Reck hohe 9,75 gutschreiben lassen konnte. Simon Stalder musste aufgrund von leichten Standunsicherheiten Abzüge in Kauf nehmen und so entschieden zwei Zehntelpunkte zu ungunsten des Rickenbachers. Nach dem Titel im vergangenen Jahr holte sich der 23-Jährige heuer nun die Bronzemedaille.

Trio für Gerätefinals qualifiziert

Dank dem Doppelsieg in der Herren-kategorie durch Matthias Britschgi (Kerns/Sarnen) und Christoph Hüsler (Rickenbach) sicherte sich der Turnverband, Luzern, Ob- und Nidwalden einen ganzen Medalliensatz. In der Kategorie 5 verpasste Marco Meyer vom btv Luzern den dritten Podestplatz um eine Winzigkeit. Er musste mit dem vierten Platz Vorlieb nehmen. Für das Trio Alexander Kurmann, Simon Stalder und Daniel Schacher gilt es in Utzenstorf nochmals ernst. Sie qualifizierten sich für mehrere Gerätefinals. Dann werden die Karten wieder neu gemischt. Alles beginnt bei Null und die Chancen auf weiteres Edelmetall stehen sehr gut.



Fabio Luternauer, K7, STV Roggliswil.

Bericht: Esther Peter
Fotos: Marianne Baschung



Tim Wälti, K5, STV Reiden.

Titelverteidigung in der Kategorie A knapp verpasst

Rapperswil: Team Schweizer Meisterschaften Turner 2014

Mit Mannschafts-Silber (Kategorie A) und Bronze (Kategorie B) sichert sich der Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden nach dem Einzel-Medaillensatz am Sonntag zwei weitere Podestplätze.

So offen wie heuer war die Ausgangslage um den A-Titel noch selten. Als meistgenannte Favoriten auf die Krone fielen die Namen Bern und Luzern, Ob- und Nidwalden. In Frage kam aber auch Waadt und in die Rolle der Überraschungsteams schlüpfen aufgrund der Resultate vom Samstag die Zürcher sowie die Aargauer. Während des Wettkampfs stellte sich dann aber schnell heraus, dass für den Gewinn der Goldmedaille an diesem Tag «nur» die Luzerner und die Berner in Frage kamen. Die beiden Verbände setzten sich kontinuierlich mit tollen Übungen nicht nur vom restlichen Feld sondern wechselten sich auch in der Führung stetig ab. Vor dem letzten Gerät hatten die Titelverteidiger Luzern, Ob- und Nidwalden mit Betreuer Patrick Hepp die



Vlnr. Betreuer Reto Schurtenberger, Elias Furrer (Rickenbach), Marco Meyer (btv Luzern), Janis Fasser (Sempach), Kilian Fischer (Grosswangen) und Christian Costa (Rickenbach).

Nase noch deutlich vorne. Doch die Berner legten am Boden einen Traumauftritt hin. Es gelang ihnen damit in allerletzter Sekunde, den Luzernern die Goldmedaille weg zu schnappen. Christoph Hüsler, Matthias Britschgi, Alexander Kurmann, Daniel Schacher und Simon Stalder erhielten am Reck etwas weniger hohe Noten und mussten den Titel um zwei Zehntelpunkte den Bernern überlassen.

Bronze für das B-Team

Grosse Chancen auf weiteres Edelmetall rechnete sich der SM-Verantwortliche Reto Schurtenberger auch in der B-Kategorie aus. Marco Meyer (btv Luzern, Janis Fasser (STV Sempach), Elias Furrer (STV Rickenbach), Kilian Fischer (TV Grosswangen) und Christian Costa (STV Rickenbach) überzeugten bereits am Samstag im Einzel mit Spitzenplätzen. Diese gute Form wollten sie natürlich am Sonntag mit erneut starken Leistungen im Mannschaftswettkampf unter Beweis stellen. Dies gelang dem Quintett. Sie liessen sich auch von Rückschlägen wie einem Sturz am Barren nicht verunsichern und kämpften bis am Schluss um jeden Zehntelpunkt. Dank dieser geschlossenen Mannschaftsleistung gewannen sie die Bronzemedaille und sicherten damit dem Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden das insgesamt fünfte Edelmetall an diesem Wochenende.



Mannschaft A vlnr: Daniel Schacher, Simon Stalder, Christoph Hüsler (alle Rickenbach), Matthias Britschgi (Kerns), Alexander Kurmann (btv Luzern) und Betreuer Patrik Hepp.

Bericht: Esther Peter
Fotos: Marianne Baschung

Selina Rinert holt Gold in der Königskategorie

Utzenstorf: Einzel Schweizer Meisterschaften der Geräteturnerinnen

Selina Rinert (btv Luzern) ist die neue Geräteturnkönigin. Sie gewinnt trotz eines nicht optimalen Auftaktes die Goldmedaille in der Kategorie 7. Teamkollegin Sandra Garibay sorgt mit Rang 3 für den zweiten Podestplatz in der Königskategorie.

In Utzenstorf musste nach dem Rücktritt der letztjährigen Dominatorin Océane Evard (Val-de Ruz) eine neue Geräteturnkönigin gefunden werden. Als Nachfolgerin kamen einige Athletinnen in Frage, unter anderem ein Quartett aus dem Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden. Selina Rinert, Sandra Garibay und Nicole Strässle (alle btv Luzern) sowie Eliane Zemp (Sursee) wollten ihrer Favoritenrolle gerecht werden und bei der Vergabe von Gold, Silber und Bronze unbedingt ein Wörtchen mitreden. Es gelang ihnen diese Rolle anzunehmen. Sie traten selbstbewusst auf und dies war am Schluss ausschlaggebend für das starke Teamresultat.

Steigerungslauf nach nicht optimalem Auftakt

Der Wettkampf in der Königskategorie 7 war an Spannung kaum zu überbieten. Die Führung wechselte stetig. Das beste Ende



Selina Rinert, btv Luzern, Schweizer Meisterin Kategorie 7.

beanspruchte schliesslich Selina Rinert für sich. Die 22-Jährige konnte ihr Glück kaum fassen, strahlte bei der Siegerehrung mit den Zuschauern und den Betreuern um die Wette und stand den Journalisten geduldig Red und Antwort. Der Gewinn dieser Goldmedaille wurde ihr aber ganz und gar nicht «in den Schoss» gelegt. Nach einem nicht optimalen Auftakt und «nur»

9,45 Zählern an den Schaukelringen durfte sie sich an den verbleibenden drei Geräten nicht den kleinsten Patzer mehr leisten. Es gelang der Sportstudentin die Konzentration hoch zu halten. Sie legte einen Steigerungslauf par excellence hin. Dank den Tageshöchstnoten am Boden und Reck übernahm sie die Führung und diese gab sie am letzten Gerät nicht mehr preis. Ihr Vor-



Nicole Strässle, btv Luzern, Rang 5 Kategorie 7.



Paciane Bo Studer, TZN Nidwalden, Rang 3 Kategorie 6.

sprung auf die Zweitklassierte betrug einen Zehntel. Die Freude über den Gewinn dieses Einzeltitels war riesig und machte sie noch grösser, nachdem klar war, dass ihre Teamkollegin Sandra Garibay den Sprung auf den dritten Platz schaffte. Die erst 15-Jährige legte den Grundstein zu ihrer Bronzemedaille in der Kategorie 7 mit einem fantastischen Sprung, welcher ihr hohe 9,85 Zähler einbrachte. Nicole

Strässle als Fünfte und Eliane Zemp als Achte rundeten das hervorragende Teamergebnis in dieser Kategorie ab.

Bronze in der Kategorie 6

Paciane Bo Studer vom TZN Nidwalden sorgte in der Kategorie 6 für eine tolle Überraschung. Am Boden, an den Schaukelringen und am Sprung präsentierte sie sich in einer fantastischen Verfassung und realisierte Topnoten. Da

sie sich am Reck einige Abzüge gefallen lassen musste, geriet ihr Podestplatz noch kurz ins Wanken. Doch der an den ersten drei Geräten erarbeitete Vorsprung reichte für den dritten Rang. Flavia Rinert (btv Luzern) verpasste eine Top-Ten-Klassierung nur um einen Zehntelpunkt.

*Bericht: Esther Peter
Fotos: Marianne Baschung*

Drei Titel und sechs weitere Podestplätze geholt

Utzenstorf: Gerätefinals an den Schweizer Meisterschaften

Selina Rinert (btv Luzern) an den Schaukelringen, Sandra Garibay (btv Luzern) am Sprung und Simon Stalder (Rickenbach) am Reck gewinnen Gold an den Gerätefinals. Mit sechs weiteren Podestplätzen gehört der Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden zu den erfolgreichsten Verbänden.

An den Gerätefinals sorgten die Turnerinnen und -turner aus dem Verband Luzern, Ob- und Nidwal-

den nochmals für mehrere Highlights. Neunmal gab es bei der Siegerehrung Grund zum Jubeln. Dies ist auf diesem hohen Niveau keineswegs selbstverständlich, entscheiden doch oft nur wenige Hundertstelpunkte bei der Vergabe der Podestplätze.

Selina Rinert turnte nach dem Gewinn von Team- und Mehrkampf Gold völlig befreit. Sie schaffte an sämtlichen vier Gerä-

ten die Finalqualifikation und krönte die diesjährigen Titelkämpfe mit dem Gewinn von drei weiteren Medaillen. An den Schaukelringen gewann sie ihren dritten Schweizer Meister Titel in diesem Jahr. Und dem ohnehin schon beeindruckenden Palmarès fügte sie anschliessend noch zwei weitere silberne Auszeichnungen am Boden und Reck hinzu. Am Sprung lag Gold für Sandra Garibay bereit. Voraussetzung war aber, dass sie ihren Doppelsalto mit halber Schraube sicher in den Stand brachte. Bereits mehrmals in dieser Saison durfte sie sich über die Maximalnote 10.0 freuen. Am Sonntag bemängelten die Wertungsrichter zwar die eine oder andere technische Unsauberkeit. Am klaren Sieg der jüngsten Finalteilnehmerin änderte dies aber nichts mehr. Nicole Strässle sorgte mit Silber an den Schaukelringen für einen tollen persönlichen Abschluss dieses SM-Wochenendes.

Titelverteidigung geglückt

Der Rickenbacher Simon Stalder trat am Reck als Titelverteidiger



Sandra Garibay, btv Luzern, Schweizer Meisterin am Sprung.

an. Wie bereits vor Jahresfrist zeigte er auch in Utzenstorf eine fehlerfreie Übung an diesem attraktiven Gerät, so dass sein erneuter Sieg ungefährdet war. Als einziger gelang es ihm, den Sieg aus dem Vorjahr zu verteidigen. An allen anderen Geräten gab es «neue» Goldmedaillengewinner. Simon Stalder überzeugte aber auch an den Schaukelringen und am Boden. So durfte er zwei weitere Auszeichnungen, dieses Mal aus Bronze, in Empfang nehmen. Alexander Kurmann vom btv Luzern qualifizierte sich für zwei Gerätefinals. Während er am Boden mit der Entscheidung nichts zu tun hatte, verpasste er an den Schaukelringen den Sieg nur um eine Winzigkeit. Der verdiente Gewinn der Silbermedaille liess ihn positiv auf das dritte und letzte SM-Geräteweekend zurückblicken. In der Kategorie Sie + Er be-



Simon Stalder, Rickenbach (1x Gold, 2x Bronze), Selina Rinert, btv Luzern (1x Gold; 2x Silber), Sandra Garibay, btv Luzern (1x Gold), Nicole Strässle, btv Luzern (1x Silber), und Alexander Kurmann, btv Luzern (1x Silber).

legte der Grosswanger Yann Krieger zusammen mit seiner Partnerin Manon Fend vom Gym Center Emme den 16. Platz. Den Schweizer Meister Titel holten sich Vera

Eigenmann (TV Bazenheid/Lütisburg) und Gabriel Sutter (STV Wil).

*Bericht: Esther Peter
Fotos: Marianne Baschung*



Simon Stalder, Rickenbach wurde Schweizer Meister am Reck.



Alexander Kurmann, btv Luzern, Schaukelringe, Rang 2.

Jim Bob®
JB

Jim Bob • Postfach 77 • 8460 Marthalen
Tel 052 305 4000 • Fax 052 305 4001 • info@jimbob.ch • www.jimbob.ch

Der Vereinsausrüster

Zwei Vize-Schweizermeistertitel für den btv Luzern

Willisau: Aerobic Schweizer Meisterschaften

Willisau, Niederbuchsiten und Unterkulm dominierten die Aerobic Schweizer Meisterschaften in der Willisauer BBZ-Sporthalle. Hervorragend in Szene setzten sich auch die regionalen Vereine mit mehreren Top-Ten-Klassierungen. Der STV Willisau überzeugte als perfekter Organisator.

Nach siebzig atemberaubenden, actionreichen, power- und ausdrucksvollen, energiegeladenen, lebensfreudigen Vorführungen standen die vier Aerobic Schweizer Meister 2014 fest. Dreimal jubelte der STV Niederbuchsiten (Aktive, Paare und Jugend) vom obersten Treppchen. Einmal erhielt der TV Unterkulm (3er bis 5-er Teams) die goldene Auszeichnung umgehängt. Doch nicht nur was die achtzehn Finalteams auf den Aerobic-Teppich zauberten war Sport von allerfeinster Güte. Bereits in den Vorrunden sorgten die Vereine an ihren Auftritten für wahre Begeisterungstürme auf den Tribünen. Rhythmische Klatschen, motivierende Hopp-Rufe, Standing Ovationen, ohrenbetäubendes Kuhglockengeläute – die BBZ-Sporthalle bebte an den beiden Wettkampftagen.

Für «Wow»-Effekte auf den Zuschauerrängen sorgten aber nicht nur die Spitzenteams. Auch jene,



Der STV Ettiswil in der Kategorie 5er Team.

welche den Einzug in die Finals knapp verpassten, präsentierten sich zum Saisonhöhepunkt in Bestform. Eine wahre Freude, all diesen Teams bei ihrer «Arbeit» zuzusehen. Die Zuschauer honorierten jede Leistung mit langanhaltendem Applaus. Sie wussten, dass hinter jeder Aufführung enorm viel Aufwand und eine lange Vorbereitungszeit steckt.

Zweimal Silber für den btv Luzern

An der Spitze setzte sich der Siegeszug des STV Niederbuchsiten fort. Gleich dreimal liessen sich die Soltturner bei der Siegerehrung Gold umhängen. Doch im Gegensatz zu den vergangenen Jahren fiel nicht jeder Erfolg so deutlich aus. Bei den Aktiven entschieden zum Beispiel wenige Hundertstel zugunsten von Niederbuchsiten. Gefordert wurden sie insbesondere vom btv Lu-



Joy Studer und Jasmin Bucheli werden Vize Schweizer Meister bei den Paaren.

zern. Dieser konnte im Finale noch einen Zacken zulegen, nachdem er nach der Vorrunde noch auf dem vierten Platz lag. Das Team von Jasmin Bucheli sicherte sich Silber. Dieselbe Klassierung gelang dem btv Luzern auch in der Kategorie Paare in der Besetzung Joy Studer und Jasmin Bucheli. Bei den Jugendteams qualifizierte sich kein Team aus dem Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden für den Endkampf. Der STV Schüpfheim belegte den siebten, der STV Altbüron, den elften, der STV Willisau II den 14., der TV Schötz den 15. und der STV Willisau I den 19. Platz. Bei den Kleinformationen fehlte dem STV Willisau I nur eine Winzigkeit für den Einzug unter die besten vier Teams der Schweiz. Als Siebte klassierte er sich mitten in der nationalen Elite. Das Ettiswiler Quintett als neunte und der STV Willisau II als zehnte rundeten das sehr gute Ergebnis in dieser Kategorie ab. Einen starken Eindruck hinterliessen beim Wertungsgericht aber auch die Aktiven am Sonntagmorgen. Der DTV Rickenbach verpasste als 14. mit der Note 9,13 eine Auszeichnung nur um Haaresbreite. 9,05 stand auf dem Notenblatt des STV Willisau. Dies reichte für Rang 16. Malters als 20. und der STV Altbüron als 29. rundeten die gute Gesamtbilanz des Turnverbandes Luzern-, Ob- und Nidwalden ab.



Der btv Luzern holte sich bei den Aktiven den Vize Schweizer Meister Titel.

Bericht und Fotos: Esther Peter

Beromünster, Kriens und Neuenkirch gewinnen

Sursee: 25. Volleyball- und Faustballturnier

Am 16. November 2014 fand in der Stadthalle Sursee zum 25. Mal das von der Männerriege Sursee organisierte Volley- und Faustballturnier statt. Für dieses Jubiläumsturnier meldeten sich 20 Volleyball-Teams und neun Faustball-Mannschaften an.

Im Final der Kategorie 1 Volleyball siegte erneut der Vorjahres- und Seriensieger Männerriege Beromünster gegen die Männerriege Hitzkirch in zwei Sätzen und holte sich damit den Wanderpokal.

Im Final der Kategorie 2 Volleyball siegte die Mannschaft der Männerriege Kriens gegen die Männerriege Ettiswil. Beide Mannschaften spielen nächstes Jahr in der Kategorie 1.

In der anschliessenden Faustball-Finalrunde gewann die Männerriege Neuenkirch vor dem STV Willisau.

Als Termin für das nächste Turnier wurde der 15. November 2015 festgelegt. Die Männerriege hofft auf eine wiederum zahlreiche Teilnahme und tolle sportliche Wettkämpfe.



Sieger Volleyball Kat. 1: Männerriege Beromünster.

Volleyball Kategorie 1:

- 1 Beromünster
- 2 Hitzkirch
- 3 Rothenburg
- 4 Wolfenschiessen
- 5 Rickenbach
- 6 Nebikon
- 7 Sursee
- 8 Widen
- 9 Neudorf
- 10 Gunzwil 1

- 6 Gunzwil 2
- 7 Hergiswil
- 8 Littau
- 9 Meierskappel
- 10 Ennetmoos

Faustball:

- 1 MR Neuenkirch
- 2 STV Willisau
- 3 STV Ettiswil
- 4 STV Neuenkirch
- 5 MR Weggis
- 6 MR Ettiswil
- 7 MR Hergiswil
- 8 MTV Emmenstrand
- 9 btv Luzern

Bericht und Fotos: Martin Egg



Sieger Faustball: MR Neuenkirch.



Sieger Volleyball Kat. 2: Männerriege STV Sursee.

Wieder Wettingen und Menznau?

Luzern: Korbballwintermeisterschaft Vorrunde

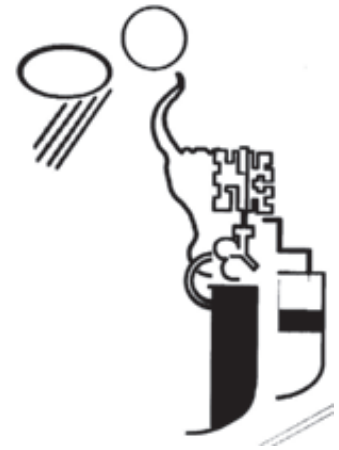
Nach den Festtagen steht für die Korbballerinnen und Korbballer bereits die Rückrunde der Wintermeisterschaft auf dem Programm. Die Herren und Damen spielen in jeweils drei Aktivligen (1.-3. Liga) sowie die Jugend in drei Alterskategorien (U20, U16 und U14 Mixed) um Punkte und Körbe. Dabei sind nach der Vorrunde bereits einige Zäsuren in der Rangliste erkennbar.

Bei den Herren heissen die erwarteten Medaillenkandidaten wiederum Neuenkirch, Menznau und Hergiswil. Mit einem Rückstand von bereits vier Punkten führt Wikon das breite Mittelfeld mit den Mannschaften Boswil, Rickenbach, Römerswil und Wolhusen an. Mit zwei respektive noch ohne Punkte müssen Schwyz und Zell in der Rückrunde noch mächtig punkten, um den Abstiegsspielen zu entkommen. Ausgeglichen ist die 2. Liga, wobei sich Neuenkirch 2 etwas absetzen konnte. Doch vom 2. bis zum 7. Rang sind nur vier Punkte Unterschied. Um den Abstieg zu verhindern müssen die Teams aus Menznau 2, Kriens und Santenberg in der Rückrunde weitere Punkte erkämpfen.

Wettingen (18 Punkte) und Sursee (16) haben sich bei den Damen abgesetzt. Küsnacht und Wolfenschiessen sind die ersten Verfolger. Spannend wird der Kampf um die beiden Abstiegsplätze, wobei Unterkulm bereits vier Punkte Rückstand aufweist. Zwischen Rang 5 (Dottikon) und Rang 9 (Willisau) liegen nur zwei Punkte. Die weiteren Teams im Abstiegskampf heissen Buochs, Rickenbach und Schwyz.

Aus der zweiten Liga scheinen das noch verlustpunktlose Escholz matt und Menznau mit 15 Punkten die besten Karten für den Aufstieg in die 1. Liga zu haben. Schüpfheim, Willisau 2 und Santenberg kämpfen gegen den Abstieg, Ballwil liegt noch ohne Punkte auf dem 10. Rang.

Hausen ZH, Menznau und Wikon kämpfen bei den Junioren U20 um den Titel. In der Kategorie U16 spielen Ballwil, Menznau und Wikon in der Finalrunde gegeneinander. Bei den Juniorinnen U20 führen die beiden Aargauer Teams aus Unterkulm und Bözberg/Gipf-Oberfrick vor Willisau die Tabelle an. In der Kategorie Mädchen U16 starteten 11 Teams zur Meisterschaft. Nach der Vorrunde



spielen die Teams aus Küsnacht, Unterkulm, Schüpfheim, Buochs, Menznau und Willisau um den Titel. Bei den Jüngsten in der Kategorie U14 wird gemischt gespielt. Mädchenteams und Knabenteams spielen dabei gegeneinander um Punkte und Siege. Noch haben dabei nicht alle gleich viele Spiele ausgetragen, doch Schwyz MÄ und Hausen KN hinterliessen den besten Eindruck.

Viel Spannung bleibt also für die Rückrunde. Die Rückrunde beginnt am 17./18. Januar. Die weiteren Meisterschaftsdaten sind am 31. Januar/01. Februar. Und 28. Februar/1. März. Die Auf-/Abstiegsrunde (1./2. Liga) findet am 08. März statt. Alle Spiele werden in den Turnhallen Alpenquai in Luzern ausgetragen. Die Resultate sind online auf www.turnverband.ch unter der Rubrik Sportangebot/IVK-Korbball zu finden.

Bericht: Daniel Schneider



Mehr als 300 Reiseangebote!





GÖSSI CARREISEN AG · 6048 Horw · Tel. 041 340 30 55 · info@goessi-carreisen.ch



goessi-carreisen.ch

105 begeisterte Tänzerinnen

Malters: 7. Aerobic-Night

Am Samstag, 10. Januar, wurde zum vierten Mal in der Sporthalle Oberei mit viel Freude und Power getanzt, geübt, gedehnt, gestreckt, konzentriert, gezaubert, gelächelt und sich gefreut. Mit den vier trendigen Trainings «Bokwa®», Zumba®, «Chi Yoga Dance» und «Bodyskill», erhielten die Besucherinnen viele neue Ideen.

Ein Lächeln ins Gesicht zaubern

Um 18.00 Uhr führte Heidi Krauss, 37 Jahre, diplomierte Bokwa®-Expertin, Ausbilderin, Lehrerin für Spanisch und Deutsch, ein fundiertes «Warm-up» durch. Sandro Blättler, der bei ihr kürzlich die Ausbildung abgeschlossen hatte, unterstützte Heidi Krauss mit viel Power bei den Vorführungen. Bokwa® ist kein wirkliches Tanz-Workout. Es beinhaltet keine Choreografie und Zähl Schritte und ist auch gerade deshalb für jeden Bewegungstyp geeignet. Die Freude an der Musik und Bewegung brauchten Höchstleistungen, die die temperamentvolle Heidi und der powervolle Sandro vorzeigten. Der tolle Einstieg in die tanzende Nacht war gelungen. Heidi sagte: Dass sie allen Teilnehmenden «Freude an der Bewegung, Freude am Tanzen, ja Freude am Leben»



Volle Konzentration bei der Lektion «Chi Yoga Dance».

wünscht und zugleich erhofft sie, dass sich alle Mitmenschen immer wieder ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

POWER pur

Darauf erfolgte wieder mit Sandro Blättler, 30 Jahre aus Schötz, ein rassiges «Zumba®»-Programm. Es war Tanzfitness mit lateinamerikanischer Musik in höchster Hingabe. Die Musik beflügelte nicht nur Sandro, sondern auch die Teilnehmenden. Ja, auch Sandro wird hoffentlich nächstes Jahr wieder als Instruktor glänzen und meinte: «Das Leben sei für ihn Tanz- und Bewegungsfreude».

Nach einer redlich verdienten Pause führte Christa Läng-Krummenacher, 38 Jahre, Yoga-Exper-



Erich Wyss und Gabi Bisell, die Bodyskill-Leitenden.

tin, mit Unterrichtsstunden im Luzerner Hinterland, mit viel Gefühl und Anmut ins «Chi Yoga Dance» ein. Die anmutige Choreografie liess Elemente aus Yoga, Tanz, Tai Chi und Pilates zusammenfliessen. Einzelne Übungen folgten direkt aufeinander, eine Position ging in die andere über. Dabei wurden Energieblockaden gelöst, verspannte Muskeln gedehnt und zugleich der Körper gestrafft. Das bewusste Atmen war sehr wichtig, denn es förderte die Entspannung und erhöht den Sauerstoffgehalt im Blut.

Schlussendlich führten Gabi Bisel und Erich Wyss ins «Bodyskill» ein. Die beiden Kursleiter an der Klubschule Migros in Luzern und Zug überzeugten mit ihren Vor-



Die Teilnehmenden Tänzerinnen sowie die Leiterinnen und Leiter auf einem Bild vereint.

führungen. Mobilisation und Stabilisation sind die Grundpfeiler einer ausgeglichenen körperlichen Gesundheit. Mit dem «Bodyskill» erreichten die Teilnehmenden ein neues Körperbewusstsein. Das Motto lautete: Verstehen – Geniessen – Erholen. Die kraftvollen Vorführungen von Erich und Gabi nahmen die bereits etwas sichtlich ausgepowerten Turnerinnen und Turner gut auf. Die anschliessenden Dehnungsübungen und Körperbewusstsein-Übungen mit dem Tennisball brachten den Teilneh-

menden wieder einen beruhigenden Puls.

Die Frauenriege des STV Malters unter der Leitung von Schampo Kammermann, verwöhnte die Besucherinnen in der Pause sowie nach dem sportlichen Event wiederum mit Sandwichs und selbstgebackenen Kuchen.

Stimmen aus dem Kurs

Yvonne Joller-Bühler aus Schachen, war zum dritten Mal dabei und fand diesen Anlass super «lässig». Dass die Aerobic Night

an einem Samstag-Abend stattfindet, begrüsst sie und freut sich auf weitere Aerobic-Anlässe.

Viele positive Äusserungen erfreuten die «Aerobic-Night»-Organisatorinnen vom Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden, Nadia Schöpfer und Evi Bürgi, sowie die Kursleiter und -leiterinnen. Im 2016, wird am 9. Januar, wiederum in Malters, diese tanzende Nacht stattfinden.

*Bericht und Fotos:
Mathilda Wyss-Babst*

CONCORDIA

Dir vertraue ich

So wie die Grossen

Auch für die Kleinen den besten Versicherungsschutz: Maximal je 3 CHF Prämie pro Monat für die Zusatzversicherungen DIVERSA und NATURA sowie die Spitalversicherung ALLGEMEIN.

Im ersten Versicherungsjahr mit BENEFIT sogar gratis.

So profitiert die ganze Familie von einem umfassenden Versicherungsschutz.

www.concordia.ch



Turnspektakel miterleben

Grosswangen: Gym-Day 2015

Bereits zum 13. Mal organisiert der TV Grosswangen den Vereinsturnwettkampf «GYM-DAY». Den Vereinen bietet sich die Möglichkeit, sämtliche Vorführungen zwei Mal zu präsentieren – dies als optimale Vorbereitung auf die bevorstehende Turnfestsaison.

Seit ein paar Wochen können sich die Vereine für den kommenden



GYM-DAY vom Samstag, 16. Mai 2015, anmelden. Einige namhafte Vereine stehen bereits auf der Teilnehmerliste. Der amtierende Schweizer Meister in den Disziplinen Schaukelringe und Sprung – der btv Luzern – wird sicher auch am GYM-DAY wieder vorne mitmischen. In den Disziplinen Reck und Gymnastik Grossfeld übernimmt der TV Sulz die Favoritenrolle (Reck: Rang 2 SMV / Gymnastik Grossfeld: Rang 3 SMV). Mit dem STV Rickenbach ist ein weiterer Top-Verein am Start (Sprung/Barren: Rang 4 SMV).

Der GYM-DAY 2015 verspricht viel Spannung und viele attraktive Darbietungen. **Aufruf an all jene Vereine, dich sich gerne noch für**

den GYM-DAY anmelden möchten: Lasst euch nicht mehr allzu viel Zeit damit. Das Anmeldetool steht noch bis zum 31. Januar 2015 offen. Weitere Infos findet ihr auf www.gym-day.ch.

Das OK freut sich auf eure Teilnahme am GYM-DAY 2015!




**heimgartner
fahnen ag**

VEREINSFAHNEN



Heimgartner Fahnen AG
Zürcherstrasse 37
9501 Wil
Tel. 071 914 84 84
Fax 071 914 84 85
info@heimgartner.com
www.heimgartner.com

**T-SHIRT
POWER**
im Emmen Center

Ihr Textilbedrucker

Die Idee!



Wir zaubern gestickt oder gedruckt. Ab jeder Vorlage auf Textilien und diversen Geschenkartikeln!



Kommen Sie vorbei!



www.t-shirtpower.ch
Tel: 041 260 10 66
t-shirt.power@sunrise.ch



Neue Trainingsübungen ausprobiert

Eschenbach: GETU-Spez-Kurs

Schwebekippe am Reck, Flic-Flac und Tempoflic am Boden sowie Salto rückwärts an den Ringen standen am Geräteturn-Spez-Kurs in Eschenbach auf dem Programm.

Der GETU-Spez-Kurs vom 22. November in Eschenbach war wiederum sehr gut besucht. Mehr als 60 Geräteturnleiterinnen und -leiter aus dem Verbandsgebiet nutzten die Chance, sich im Fach Geräteturnen weiterzubilden. Im ersten theoretischen Teil wurde das Ressort Geräteturnen des

Turnverbandes sowie die neuen Weisungen im Vereinsgeräteturnen (VGT) vorgestellt. Unter der Leitung der Experten Karin Langensand (Reck), Patrick Wyss (Boden) und Beni Boos (Schaukelringe) konnten in den drei praktischen Kurslektionen neue Übungsformen erforscht und dank hilfsbereiten Turnerinnen und Turnern auch gleich ausprobiert werden. Dabei stand natürlich auch das Thema «Helfen und Sichern» im Fokus. Wie können die Turnerinnen und Turner beim Flic-Flac gestützt werden, wo

muss ich den Turnerinnen und Turnern den richtigen Impuls geben? Diese Fragen konnten dank fachkundigen Leitenden und Teilnehmenden geklärt werden. Natürlich werden die neugewonnenen Trainingsformen und -übungen dank der modernen Handy- und Tablettechnik sogleich im Vereinstraining eingesetzt.

*Text und Foto:
Daniel Schneider*



Rollend zur Schwebekippe am Reck.



Durch richtiges Unterstützen kann der Flic-Flac einfacher erlernt werden.



Der Salto rückwärts wird mit der richtigen Hilfehaltung eingeübt.



druckexperte.ch



Ihre Drucksachen aus der Schweiz.

- Briefpapier
- Kuverts
- Visitenkarten
- Flyer
- Falzprospekte
- Broschüren
- Plakate
- Blachen
- Kleber
- Schreibblocks
- Mappen
- Spezielle Produkte

Kunstturner Gala in Rickenbach

Der Kunstturnerverband Luzern, Ob- und Nidwalden lädt am 7. März zu einem Galaabend mit hervorragenden Künstlern ein.

Geniessen Sie einen gemütlichen Abend mit Spitzensport und Überraschungseinlagen. Umrahmt wird das Unterhaltungsprogramm von einem 3-Gang Gala-Menü, alles zusammen für nur 65 Franken pro Person. Im Anschluss an die verschiedenen Aufführungen gibt es in der Schnitzel-Bar die Möglichkeit für einen friedlichen Abschluss des Abends.

Tickets und detailliertere Infos zum Programm gibt es unter www.kutugala.ch.



WERBEARTIKEL

wir können jeden Artikel liefern

DRUCKEXPRESS

innert 5 Tagen mit Aufdruck

SOUVENIRS

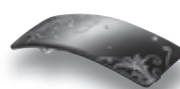
Umhängebänder, Medaillen, Pins

RAVARIA Promotion
Haldenmattstrasse 7
CH-6210 Sursee LU
Tel.: 041 930 04 03
ravaria@befree.ch

Trisa
OF SWITZERLAND

FABRIKVERKAUF

Kantonsstrasse 31 | 6234 Triengen | 041/935 35 35



ATTRAKTIVE

SCHNÄPPCHENANGEBOTE

STANDARD SORTIMENT

GESCHENK IDEEN

ÖFFNUNGSZEITEN:

MITTWOCH

9.00 – 11.30 | 13.30 – 18.00 Uhr

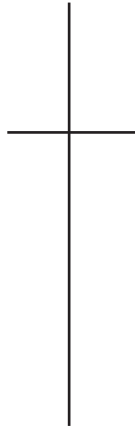
FREITAG

13.30 – 18.00 Uhr

SAMSTAG

9.00 – 11.30 Uhr





Arnold «Noldi» Rudolf 1918 – 2014

In aller Stille ist am 28. Juni 2014 unser Turnveteran Noldi Rudolf im hohen Alter von fast 96 Jahren dahingegangen. Seit er den Wohnsitz nach Niederuzwil verlegt hatte, ist es um den sonst sehr aktiven Noldi ruhiger geworden. Zusammen mit Pia versuchte er, wenn immer es möglich war, an den Aktivitäten der STL Turnveteranen dabei zu sein.

Noldi Rudolf kam 1933 zur Zöglingsriege und ein Jahr später zur Leichtathletik im Stadtturnverein Luzern. Als junger Leichtathlet erzielte er viele sportliche Erfolge: Schweizer Juniorenmeister im 3-Kampf und über 110m Hürden. Im LA-10-Kampf wurde er 1936 als jüngster eidg. Kranzturner gefeiert. Während fast vier Jahrzehnten prägte Noldi ehrenamtlich das Turnen im Stadtturnverein Luzern, im Kantonturnverband, im Kantonalen und Schweizerischen Frauenturnverband. Er war ein echter Allrounder, betätigte sich auf kantonaler wie auf schweizerischer Ebene zur Hauptsache in der Leichtathletik und im Volleyball. Gut 20 Jahre war Noldi im Schweizeri-

schen Frauenturnverband ein beliebter Kursleiter und Schiedsrichter-Experte in diesen Sportfächern. Hunderte Leiterinnen und Leiter konnten von seinem grossen Wissen und Können profitieren. Er war ein echter Pionier mit der Organisation der Volleyball «Noldi»-Turniere, war immer darauf bedacht, rechtzeitig Nachfolgeregelungen zu planen, zukünftige Funktionäre aufzubauen und zu unterstützen. Noldi wurde für sein Wirken vom Stadtturnverein Luzern, vom Kantonturnverband Luzern, Ob- und Nidwalden und vom Schweiz. Frauenturnverband zum Ehrenmitglied ernannt.

Wir verlieren in ihm eine engagierte Persönlichkeit mit einer echten Turnerseele. Seine Asche wurde im Friedental in Luzern beigesetzt. Verschiedene Fahrendelegationen und die STL Turnveteranen erwiesen Noldi die letzte Ehre. Die Erinnerung an ihn bleibt über den Stadtturnverein Luzern hinaus wach und lebendig.



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute im neuen Lebensjahr

85 Jahre

Walter Meier, Untere Halten 3, 6032 Emmen

11. März 1930

80 Jahre

Fritz Hählen, Sonnenplatz 5, 6020 Emmenbrücke
Fred Gurtner, Postfach 175, 6275 Ballwil

16. Febr. 1935
6. März 1935

75 Jahre

Leo Brügger, Bergbrünneli, 6010 Kriens
Zeno Steiger, Moinho de Cima App. 17
8670-320 Odeceixe/Portugal

30. Jan. 1940
25. Febr. 1940

70 Jahre

Albert Näf, Windblösenstrasse 15, 6206 Neuenkirch

20. Jan. 1945

65 Jahre

Marianne Baschung, Waldstrasse 9, 6020 Emmenbrücke

7. März 1950



Finde uns auf Facebook

Der Turnverband auf Facebook:
www.facebook.com/turnverband

E-Mail-Adresse

Internet / www.turnverband.ch
Stefan Weibel

turnverband@gmail.com

Impressum

Verbandszeitschrift des Turnverbandes
Luzern, Ob- und Nidwalden
Mitglied des Schweiz. Turnverbandes STV
Jahrgang 16, Nr. 1/2015

Präsident

Turnverband Verbandsvorstand

André Wyss, Büron
Tel. 079 676 03 89
E-Mail: andre.wyss@turnverband.ch

Abteilungsleiter Medien

Daniela Bucher, Wikon
Tel. 076 459 56 60
E-Mail: daniela.bucher@turnverband.ch

Redaktion

Marco Oetterli (mo)
Eschenbach
Tel. 041 449 50 60 (G), Fax 041 449 50 61 (G)
E-Mail: inform@oetterlidruck.ch

Ressortleiterin (hun)

Ursula Hunkeler, Ebikon
Tel./Fax 041 440 36 85
E-Mail: ursula.hunkeler@sunrise.ch

Fotografin (mb)

Marianne Baschung-Eichmann
Emmenbrücke
Tel. 041 280 03 65 (P), Natel 076 441 03 65
E-Mail: mbaschung@swissonline.ch

Ständige Mitarbeiter/-innen

Thomas Huwyler (th), Root
E-Mail: t.huwyler@gmx.ch, Tel. 079 601 89 76

Esther Peter (ep), Willisau
Tel. 041 970 01 40 (P), Natel 079 549 80 37
E-Mail: estherpeter68@bluewin.ch

Daniel Schneider (dusi)
Schenkon, Tel. 041 920 21 07
E-Mail: duesi.schneider@gmx.net

Isabelle Weibel (iw), Kerns
E-Mail: isabelle.weibel@bms.com
Tel. 079 221 47 50

Mathilda Wyss-Babst (mwb), Hergiswil
Natel: 079 706 30 33
E-Mail: mathilda.wyss-babst@bluewin.ch

Anzeigen:

Mathilda Wyss-Babst,
Hergiswil
Natel: 079 706 30 33
E-Mail: mathilda.wyss-babst@bluewin.ch

Internet / www.turnverband.ch

Stefan Weibel
E-Mail: turnverband@gmail.com

Geschäftsstelle/Finanzen/Abos/ Adressen/Mutationen:

Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden
Mirjam Hebeisen, Kalofen 10,
6022 Grosswangen, Tel. 041 311 22 80
E-Mail: info@turnverband.ch

Redaktionsschluss *inform* Nr. 2/2015

1. März 2015
Auflage: 2'500 Exemplare

Druck und Versand

Oetterli Druck AG, Rothlstr. 3, 6274 Eschenbach,
Tel. 041 449 50 60, E-Mail: inform@oetterlidruck.ch

Abo-Preis *inform*

Fr. 15.-, erscheint 6-mal jährlich

CONCORDIA

 **KNUTWILER**
DAS MINERALWASSER DER ZENTRALSCHWEIZ

oetterlidruck.ch



notfallarmband.ch 

posterkoenig.ch 

druckexperte.ch 

kartenkaiser.ch 

 **STÖCKLI**
outdoor sports

notfallarmband.ch

Sicherheit am Handgelenk.

10%

Lösen Sie den Gutscheincode **INFORM15** online ein und profitieren Sie von 10% Rabatt.

Sicherfühlen beim Sport.

Bestellen Sie Ihr Notfallarmband mit den wichtigsten Daten wie Name, Jahrgang, Blutgruppe, Allergieinfos oder die Telefonnummer einer Kontaktperson. **1 Stück bereits ab Fr. 18.90!**

Erfahren Sie mehr unter www.notfallarmband.ch



IHRE ONLINE-DRUCKEREI AUS DER REGION

Briefpapier | Kuverts | Visitenkarten | Kleber | Schreibblocks | Plakate
Flyer | Falzprospekte | Blachen | Mappen | Spezielle Produkte

Jetzt bestellen unter www.druckexperte.ch

druckexperte.ch 
Hergestellt in Eschenbach LU

100 Kuverts
C5 ab
CHF 65.00

